



**14.03.2020** V.l.n.r. Stefan Mais, Marc Hohns, Fabian Laux, Jonas Zimmer und Maximilian Lenerz beim abreißen der Kugelschutzmauern im Schießstand. Foto: Frank Marten



**14.03.2020** Nach dem Abriss im Schießstand. V.l.n.r. Thomas Ternes, Lothar Krupp, Uwe Kehling, Michael Zimmer. Foto: Frank Marten



**14.03.2020** Marc Hohns und Michael Zimmer bei Abrissarbeiten im Schießstand.  
Foto: Frank Marten



**14.03.2020** Nach getaner Arbeit. Michael Zimmer, Lothar Krupp, Andreas Nohn und Wolfgang Thiel. Foto: Frank Marten

Im **März 2021** hat sich eine Gruppe des Vereines zusammengefunden, die von Anfang an mit Spaß und Arrangement das Projekt des Umbaus begleiteten. Der „Bautrupps Anglerheim“ war geboren. Zum „Bautrupps Anglerheim“ gehörten: Lothar

Krupp, Michael Zimmer, Wolfgang Thiel, Marc Hohns, Andreas von Ameln, Daniel Lux, Thomas Ternes, Andreas Nohn, Wilfried Lescher, Lutz Musiol, Andreas Willems, Emil Hermann und Frank Marten. Diese Gruppe wurde zum Kern des Umbaus.



**25.03.2020** Der 1. Stein des Wiederaufbaus am Anglerheim. Marc Hohns. Foto: Frank Marten



**02.04.2020** Ansicht des Anglerheim nach Abholzarbeiten. Foto: Frank Marten



**03.04.2020** Lothar Krupp beim anzeichnen der Mauer für den Abriss. Foto: Frank Marten



**09.04.2020** Rückansicht mit dem alten Schuppen der jetzigen Küche. Foto: Frank Marten



**17.04.2020** Demontage der Holzverkleidung. Lothar Krupp u. Simon Marten. Foto: Frank Marten



**18.04.2020** Fall der hinteren Pistolenmauer. Links Mark Hohns, im Bagger Maximilian Lenerz. Foto: Frank Marten



**18.04.2020** Die letzte gefallene Kugelschutzmauer im Schießstand. Foto: Frank Marten



**18.04.2020** Thomas Ternes beim demontieren der Ziellanlage im Schießstand. Foto: Frank Marten



**19.04.2020** Der Mehrzweckraum vor der Demontage des Ölofens und Schornstein. Foto: Frank Marten



**Anglerheim 24.04.2020** vor Fällarbeiten um die Dachfläche von Überhängern zu befreien. Foto: Frank Marten



**24.04.2020** Fällarbeiten im Hang. Am Haus ist der halbe Stein zum hochsetzen des Holzsturzes schon ausgestemmt. Foto: Frank Marten



**24.04.2020** Fällarbeiten im Hang, Frank Marten. Foto: Lothar Krupp



**24.04.2020** Fällarbeiten. Andreas u. Nils Willems mit Seilwinde. Foto: Frank Marten



Satellitenbild des alten Schützenhauses mit alter Bedachung nach Freilegung. Quelle: Bing



**24.04.2020** Ansicht nach Fällung aller Überhänger der Dachfläche. Foto: Frank Marten



**24.04.2020** Hochsetzen des Holzsturzes. Hinten Lothar Krupp, vorne Mark Hohns. Foto: Frank Marten



**25.04.2020** Mark Hohns bei den Ausschachtarbeiten am Fels für den Unterbau des Küchenbodens mit dem Baukompressor. Foto: Frank Marten



**28.04.2020** Marc Hohns beim verlegen der Dränage unter der neuen Küche. Foto: Frank Marten.



**28.04.2020** Einbau des Lavaunterbau für die Bodenplatte. Von links: Marc Hohns, Walter Daniel und Daniel Lux. Foto: Frank Marten.



**30.04.2020** Daniel Lux bei Baggerarbeiten im Schießstand. Foto: Frank Marten



**02.05.2020** Jan Daniel und Marc Hohns beim betonieren der Bodenplatte in der Küche. Foto: Frank Marten



**04.05.2020** Durchbruch zur Spülküche. Foto: Frank Marten



**04.05.2020** Abriss der alten Mauer im Schießstand. Unten im Bild sieht man die neue Außenmauer der Küche. Foto: Frank Marten



Marc Hohns beim mauern der Küche. **05.05.2020**. Foto: Frank Marten



**08.05.2020** Lothar Krupp beim ausbau der alten Fenster. Foto: Frank Marten



**08.05.2020** Marc Hohns beim abmauern der Fenster. Foto: Frank Marten



**08.05.2020** Ansicht nach der Demontage der Holzbretter Man erkennt die neu abgemauerten Fensteröffnungen. Foto: Lothar Krupp



**09.05.2020** Vorbereitung für die Schalmauer im Schießstand. Foto: Frank Marten



**16.05.2020** Jonas Zimmer beim verlegen der Dränage und des Erdbandes im Schießstand.  
Foto: Frank Marten



**16.05.2020** Jonas Zimmer und Marius Römer beim bau der Trockenmauer. Foto: Frank Marten

Da die Mauer zur Lay nicht abtrocknete, wurde angefangen diese freizulegen. Man sah, dass das Mauerwerk nicht verputzt und abgedichtet war. Nun mussten die ganzen 12m mit Handarbeit ausgeschachtete werden, um danach das Mauerwerk zu verputzen und abzudichten und um eine Dränage zu verlegen.



**18.05.2020** Frank Marten beim Ausschachten der Hinterwand zur Lay. Foto: Lothar Krupp



**18.05.2020** Graben zur Lay. Foto: Frank Marten



**26.05.2020** Graben hinter dem Gebäude und neu verputzt von Marc Hohns. Foto: Frank Marten



**30.05.2020** Wilfried Lescher links, liefert die neuen Fenster. Mitte Thomas Ternes, rechts Lothar Krupp. Foto: Andreas von Ameln



**02.06.2020** Lothar Krupp und Daniel Lux beim Einbau der neuen Fenster. Foto: Frank Marten



**02.06 2020** Neue Fenster sind montiert, die Natursteinmauer wächst. Foto: Frank Marten



**02.06.2020** Vorbereitung der Noppenbahn für den Bau der Schalsteinmauer. Die Drainage ist schon hinter der Noppenbahn verlegt. Die Moniereisen wurden alle ins vorhandene Fundament eingbohrt. Im Gebäude sind alle neuen Fenster eingesetzt. Foto: Frank Marten



**06.06.2020** Kevin Götten, Tobias Schneider und Daniel Lux beim Bau der Schalmauer im Schießstand. Foto: Frank Marten



**06.06.2020** Wilfried Lescher, Andreas von Ameln, Daniel Lux, Tobias Schneider und Kevin Götten beim betonieren der Schalmauer. Foto: Frank Marten



**09.06.2020** Kevin Götten und Tobias Schneider beim setzen des neuen Schornsteines. Foto: Frank Marten

Um das Bauvorhaben zu finanzieren, wurde die Volksbank RheinAhrEifel eG angesprochen und um eine Spende seitens der Volksbank angefragt. Die Volksbank beriet uns bez. eines Crowdfunding. Sie bot uns ihre Crowdfunding-Plattform an. Der AVG willigte ein und setzte ein Spendenziel von 6500€. Mit diesem Ziel startete er ein Crowdfunding bei der Volksbank. Ab einer Spende von 5€ kam eine Spende von 10€ seitens der Volksbank mit in unseren Spendentopf. Am Ende der Aktion hatte der AVG eine unglaubliche Summe von 15855€ in seinem Spendentopf.

## Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.



**09.06.2020**

Hinzu kam als größte Einzelspende, eine Einzahlung von 1000€ seitens eines Unternehmers der Eifel, der namentlich nicht erwähnt werden möchte, auf unser Konto.

Von Unternehmern in und um Gillenfeld wurden wir mit der Bereitstellung von Baumaschinen, Werkzeugen, Gerüst sowie Material unterstützt.

Diese Unterstützungen alle, zeigten dem Verein die Wertschätzungen dieser Baumaßnahme für die Allgemeinheit.

Da die Baumaßnahme in die Covid19 (Corona) Pandemie gefallen ist, wurden die Arbeiten in kleinen Gruppen und auch viel in Alleinarbeit getätigt, um den geforderten Abstand zu halten.

In der Phase des Covid19-Lockdown hatte sich der Verein entschlossen in dieser Zeit keine Gastanglerkarten mehr auszugeben.

Durch die Corona-Pandemie musste der Verein fast alle Veranstaltungen für das Jahr 2020 absagen. Maarreinigen am Pulvermaar, An-Angeln, 3-Tage Angeln, Familienfest sowie das Ab-Angeln wurden abgesagt.

Der Dachboden musste abgesaugt werden. Daniel Lux und Andreas von Ameln hatten fast einen ganzen Tag mit Atemschutzmasken die Sparrenzwischenräume abgesaugt.



**10.06.2020** Der Graben zur Lay vor dem verfüllen mit Lava. Foto: Frank Marten



**13.06.2020**, mit Hilfe des Förderbandes von Peter Mais, wurde der Lava wieder hinter das Gebäude geschafft. V.l.n.r. Daniel Lux, Jonas Zimmer, Andreas von Ameln. Foto: F. Marten



**13.06.2020** Daniel Lux, Thomas Ternes und Marc Hohns beim verfüllen der Schalmauer mit Lava. Foto: Frank Marten



**13.06.2020** Die fertige Schalmauer, neue Fenster und neuer Schornstein. Foto: Lothar Krupp

**Juni 2020**

## **Der BÜRGERDIENST e.V. unterstützt den Angelverein Gillenfeld e.V.**



(V.l.n.r.: Kevin Götten, Michael Zimmer, Marc Hohns, Frank Marten, Wolfgang Thiel, Lothar Krupp, Erwin Borsch vom BÜRGERDIENST e.V., Wilfried Lescher, Andreas v. Ameln und Andreas Willems. Foto: Tobias Schneider)

Zum 31.12.2019 hat sich die Schützenbruderschaft St. Andreas in Gillenfeld nach 50 Jahren aufgelöst. Satzungsgemäß fiel das Schützenhaus zurück an die Ortsgemeinde Gillenfeld.

Der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. hat sein Interesse an dieser Immobilie der Ortsgemeinde mitgeteilt. Am 09.02. 2020 wurde seitens der Ortsgemeinde Gillenfeld das „alte Schützenhaus“ dem Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. zugesprochen.

Der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. leistet an seinen Vereinsgewässern, dem Holzmaar und dem Pulvermaar, sowie an der Sammetbach seinen Beitrag zum Umweltschutz und der Landschaftspflege (umgestürzte Bäume aus dem Maar entfernen, Wegebau ums Holzmaar, Parkplatzbau am Holzmaar). So wurden in den letzten Jahren Gumpen für den Laichrückzug der Bachforellen angelegt, zwei Insektenhotels an den Maaren errichtet. Ein Weiher im Verlauf der Sammet wurde renaturiert. Dieser Weiher ist ein Rückzugsgebiet für seltene Vogelarten geworden und ein wahres Naturparadies.

Die anderen ortsansässigen Vereine unterstützt der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. im Rahmen seiner Möglichkeiten wo immer es geht. So wurde im letzten Jahr die FFW Gillenfeld dadurch unterstützt, dass der AVG ein Zauntor am Zugang der Feuerwehr für den Einlass des Rettungsbootes am Pulvermaar errichtete. Da es sich hier um einen sehr steilen Zugang handelt, hat der AVG der Feuerwehr, sowie dem Rettungsdienst einen Zugang auf einen Steg am Einlass des Rettungsbootes ermöglicht, um somit die Rettungsmaßnahmen den Einsatzkräften zu erleichtern.

Um all diese Tätigkeiten auszuführen, besitzt der AVG Gerätschaften die zurzeit bei Mitgliedern verteilt eingelagert sind. Im „alten Schützenhaus“ soll nun eine trockene Lagermöglichkeit geschaffen werden.

Das „alte Schützenhaus“ wurde 1969/1970 mit sehr spartanischen Mitteln erbaut und seit dieser Zeit, wurde nur das nötigste zur Erhaltung des Gebäudes gemacht.

Da das Dach undicht ist und nicht isoliert wurde, muss die Bedachung erneuert werden. Die Fenster sind 50 Jahre alt und einfachverglast. Diese müssen ebenfalls durch neue Fenster ersetzt werden. Danach soll die Außenfassade welche aktuell mit Holz verkleidet ist verputzt werden. Heizung, Wasserleitungen sowie Sanitäre Einrichtungen sind ebenfalls sanierungsbedürftig.

Neben der Lagermöglichkeit, soll eine Räumlichkeit von ca. 70m<sup>2</sup> mit neuen Sanitären Anlagen entstehen um dem Verein und auch dem Ort eine Räumlichkeit für Versammlungen, Veranstaltungen, Feiern und Lehrgängen wie z.B. der Ausbildung zum Erwerb des Fischereischeines zu ermöglichen.

Alle Arbeiten werden von Vereinsmitgliedern in Eigenleistung durchgeführt.

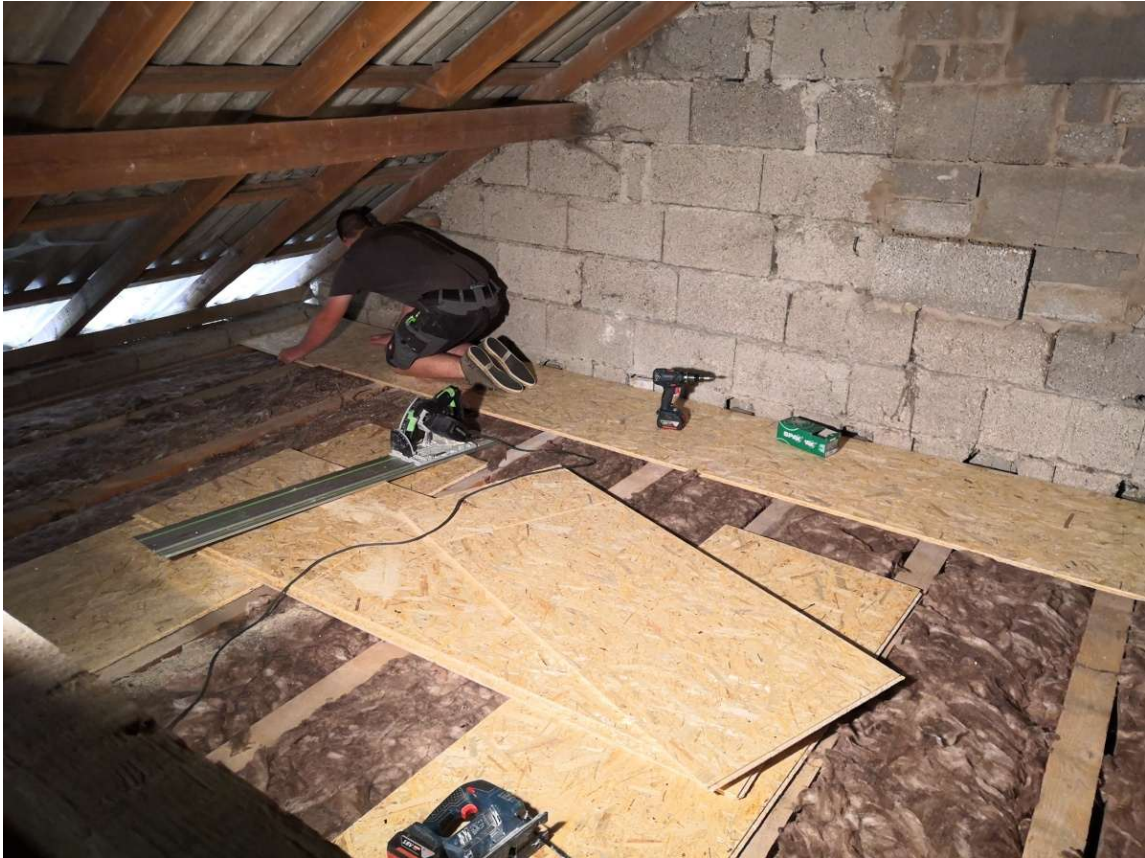
Der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. hat 193 Mitglieder wovon 11 Jugendliche sind.

Dieses Projekt ist das bisher größte Vorhaben in der Vereinsgeschichte des Angelvereins. Der Angelverein Gillenfeld e.V. freut sich sehr über die Spende des Bürgerdienst e.V. und bedankt sich dafür ganz herzlich.

Bei der Spendenübergabe durch den 4. Vorsitzenden des Bürgerdienstes, Erwin Borsch, waren einige Mitglieder des Angelvereins anwesend.



**23.06.2020** Emil Hermann beim zumauern der alten Toröffnung vom alten Schuppen. Foto: Frank Marten



**27.06.2020** Kai Jungen beim isolieren und OSB verlegen auf dem Speicherboden. Die vorhandene Isolierung bestand aus der Vertäfelung mit 2cm Styropor unter den Sparren. Jetzt sind auf dem Styropor 120mm Steinwolle und 15mm OSB verlegt. Foto: Frank Marten



**03.07.2020** Demontage des alten Dach mit der Hilfe des Teleskoplader von Geddy Lenerz. Rechts Michael Zimmer. Foto: Frank Marten



**03.07.2020** Zuschalen der Pultfläche mit 15mm OSB. V.l.n.r. Thomas Schneider und Michael Zimmer. Foto: Frank Marten



**03.07.2020** Lothar Krupp beim ausmauern der Sparren. Michael Zimmer und Frank Marten beim zu legen des Pultdaches mit OSB. Foto: Thomas Schneider



**04.07.2020** Michael Lamberty, Philipp Marten und Christian Gräf beim befestigen der Unterspannplane des Pultdach. Foto: Frank Marten



**04.07.2020** Christian Gräf beim hängen der Dachrinne. Mitte Philipp Marten, rechts Michael Lamberty. Foto: Frank Marten



**11.07.2020** Dacharbeiten. Von links Thomas Schneider, Lutz Musiol, Michael Lamberty. Die Lattung auf der Rückseite musste aufgedoppelt werden mit 4/6er Latten. Foto: Frank Marten



**11.07.2020** Dachdecken. V.l.n.r.: Michael Zimmer, Lothar Krupp, Frank Marten, Christian Gräf, Lutz Musiol, Simon Marten. Foto: Tanja Marten



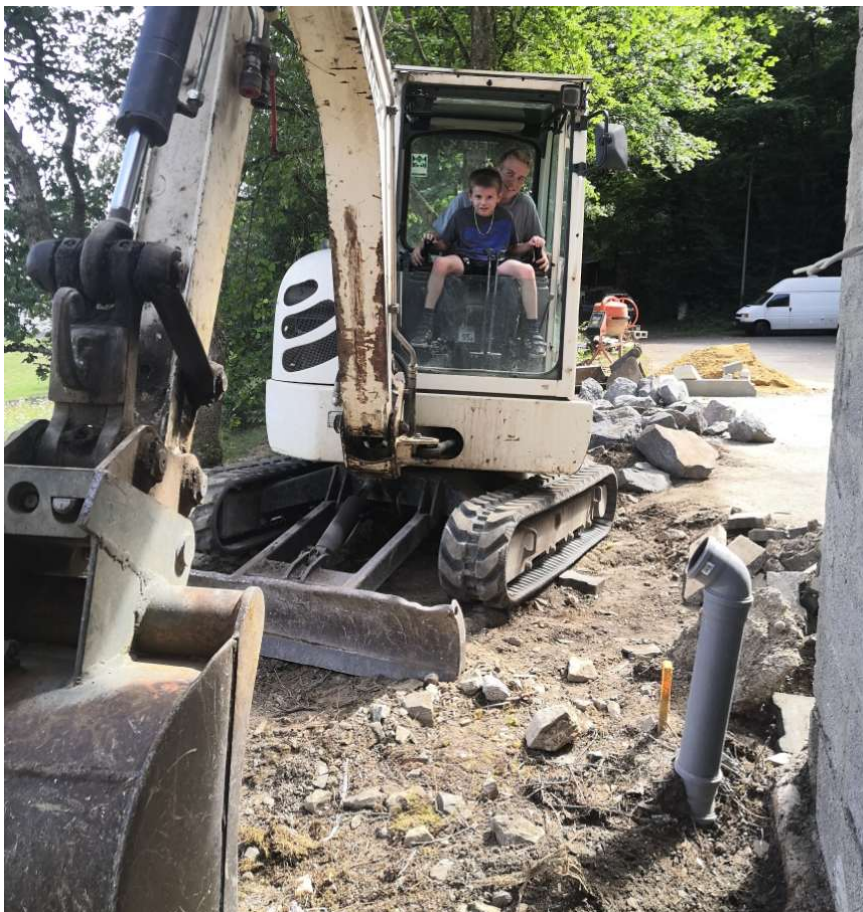
**13.07.2020** Lothar Krupp beim abhängen des Dachüberstandes. Links Andreas von Ameln.  
Foto: Frank Marten



**15.07.2020** Lothar Krupp beim streichen des Dachkastens. Foto: Frank Marten



**18.07.2020** Lothar Krupp beim verkleiden des neuen Dachüberstandes. Foto: Frank Marten



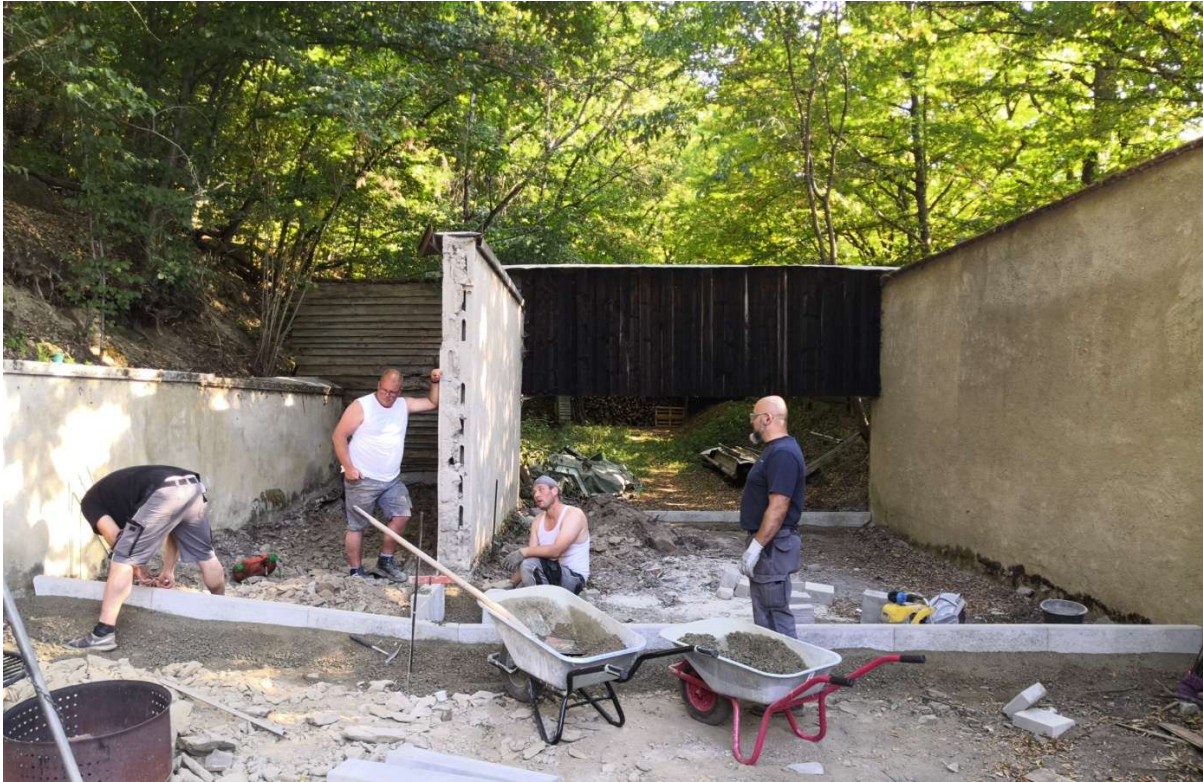
**27.07.2020** Jonas Zimmer und Simon Marten beim ausbaggern der Wurzeln an der Sportplatzseite. Foto: Frank Marten



**27.07.2020** Wurzelentfernung ums Gebäude. Links Simon Marten, rechts Andreas von Ameln. Foto: Frank Marten



**03.08.2020** Lothar Krupp beim abhängen der Decke im Lagerraum. Foto: Frank Marten



**08.08.2020** Randsteine setzen im Schießstand. V.l.n.r.: Stefan Mais, Simon Sartoris, Maik Thome, Christian Rathovic. Foto: Frank Marten



**10.08.2020** Der Boden in der Spülküche musste auch noch erneuert werden. Auch hier war keine feste Bodenplatte eingebaut. Unter den neuen Beton kam Lava. Foto: Frank Marten



**12.08.2020** Michael Zimmer beim verputzen des Lagerraumes. Foto: Frank Marten



**15.08.2020** Rohrleitungen in der Klärgrube. Foto: Frank Marten

Am **19.08.2020** erhielt der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. seitens der Ortsgemeinde Gillenfeld eine Vereinbarung über die Trägerschaft des Objekt, Vereinsheim (ehem. Schützenhaus), im Ronnental, Gemarkung Gillenfeld, Flur 8, Nr. 175. Hieraus geht die Trägerschaft zunächst für 25 Jahre an den AVG über und verlängert sich danach jeweils um ein weiteres Jahr. Bei Auflösung des Vereines, geht die Trägerschaft des Gebäudes wieder, wie beim Schützenverein, zurück an die Ortsgemeinde. Der AVG hat folgende Nebenkosten zu tragen: Stromkosten, die Kosten der Wasserversorgung und Entsorgung, evtl. anfallende Müllabfuhrgebühren, Schornsteinfegergebühren und die Gebäudeversicherung. Die Grundsteuer B wird von der Ortsgemeinde getragen.



**22.08.2020** Einweihung des neuen Lagerraumes. Der 1. Raum der fertig ist. V.l.n.r.: Andreas von Ameln, Michael Zimmer, Lothar Krupp, Thomas Ternes, Lutz Musiol. Foto: Sabine Wagner



**28.08.2020** Lieferung von 75t Lava der Fa. Scherer aus Stohn. Foto: Lothar Krupp



**29.08.2020** Thomas Ternes, Jonas Zimmer, Andreas von Ameln und Wolfgang Thiel beim Einbau der 75t Lava im Schießstand und der Seite zum Sportplatz. Foto: Frank Marten



**29.08.2020** Nach dem Einbau von 75t Lava im alten Schießstand. V.l.n.r.: Lothar Krupp, Michael Zimmer, Jonas Zimmer, Wolfgang Thiel, Wilfried Lescher. Foto: Frank Marten



**02.09.2020** Jonas Zimmer beim Einbau der Dranage zur Talseite. Foto: Michael Zimmer



**05.09.2020** Bau der OSB-Decke im Mehrzweckraum. Wand zum Schießstand, sowie die Fensterleibungen innenseitig sind schon beigeputzt mit Rotband. Wenn man alle Decken, die Speicherdecke, sowie die Dachschalung auf dem Pultdach nur von dem Gebäude berücksichtigt, so sind gut 3t OSB3 15mm Platten verbaut worden. Foto: Frank Marten



**19.09.2020** Betonieren der Bodenplatte für die Grillhütte und den beiden Ringankern. Vorne Michael Zimmer, dahinter Thomas Ternes und rechts Andreas Nohn. Foto: Frank Marten



**19.09.2020** Michael Zimmer beim betonieren der Ringanker. Foto: Frank Marten



**02.10.2020** Alle neuen Außentüren sitzen, es kann verputzt werden. Foto: Lothar Krupp



**07.10.2020** Michael Zimmer bei Vorbereitungsarbeiten für den Außenputz an der Fassade zum Schießstand. Foto: Lothar Krupp

**10.10.2020** Am Weiher von Thomas Schneiders, Vater von Hannes Schneiders in Steiningen fand ein Jugendangeln vom AVG statt. Es wurden Lachsforellen und Goldforellen besetzt. Im Anschluss wurde mit den Jugendlichen gegrillt. Unterstützt wurde unser Jugendwart Maik Thome von Thomas Schneiders, Jan Daniel, Christian Thomas und Hans-Richard Teusch.



Vorne links: Thomas Schneiders, v.r.: Hannes Schneiders, dahinter Lennard Thome, hinten mit Hut, Jan Daniel und rechts daneben Theo Daniel. Foto: Maik Thome



V.l.n.r.: Hendrik Thommes, Nils Willems, Hannes Schneiders, Lennard Thome, Colin Kister und Ben Sartoris. Foto: Maik Thome



**15.10.2020** Klaus Mayer beim anpassen des „Schweizer Rohrbogens“ an der Dachrinne. Hinten im Bild, Michael Zimmer. Klaus Mayer fertigte diesen Rohrbogen, den auch noch ein Fischkopf zierte, in Handarbeit an. Klaus ist kein Mitglied des AVG, umso mehr freute sich der Verein über seine Unterstützung. Foto: Lothar Krupp



**15.10.2020** Andreas Willems, Lothar Zimmer und Markus Clames beim verputzen der Küche.  
Foto: Lothar Krupp



**16.10.2020** Der Außenputz wird aufgetragen. V.l.n.r.: Andreas Willems, Markus Clames  
Lothar Zimmer, Lothar Krupp und Andreas von Ameln. Foto: Frank Marten



**19.10.2020** Ansicht nach dem verputzen. Foto: Frank Marten



**20.10.2020** Der „Schweizer Rohrbogen“ von Klaus Mayer mit dem Fischkopf. Foto: Frank Marten

Aktuell macht die Corona-Pandemie dem Verein wieder zu schaffen. Wie soll man das nächste Jahr planen? Kann man eine Jahreshauptversammlung einberufen? Dieser Virus stellt jedes Vereinsleben komplett auf den Kopf. Arbeiten, die erledigt werden mussten, wurden von Mitgliedern in Absprache, allein oder teilweise zu zweit ausgeführt. Große Arbeitseinsätze nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ waren nicht mehr möglich gewesen.

**20.10.2020** Am Pulvermaar wurde eine neue Bank mit einem Edelstahl-Untergestell errichtet. Die alte Bank nahm zu viel Platz unter dem Unterstand weg und das Holz war sehr verwittert, da dieses Jahre lang Wind und Wetter ausgesetzt war. Der Holzaufbau wurde von Lothar Krupp aus Douglasien gefertigt und geölt. Die Betonplatten sind aus dem alten Schießstand.



(Die neue Bank unter dem Unterstand am Pulvermaar Anglersteg. Foto: Lothar Krupp)



**03.11.2020** Michael Zimmer und Lothar Krupp montieren Leitplanken hinter den Rettungssteg, damit der Steg nicht unterspült wird vom Wasser. Foto: Andrea Krupp

**11.11.2020** Der Verein hat sich entschlossen Fördermitglieder aufzunehmen, die unseren Verein in der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege unterstützen möchten. Satzungsbedingt können Fördermitglieder keine Vorstandsämter antreten und sind nicht wahlberechtigt.



(**14.11.2020** Marc Hohns und Jan Daniel beim setzen der Abdecksteine auf der Schalsteinmauer. Foto: Frank Marten)



**20.11.2020** Andreas Willems (auf dem Traktor) bringt Lava von Strohn für die Pflasterarbeiten. Maik Thome und Lothar Krupp. Foto: Frank Marten



**27.11.2020** Maik Thome beim pflastern der Vorfläche. Foto: Frank Marten



**27.11.2020** Philipp Marten und Emil Hermann beim fliesen der Küche. Foto: Frank Marten



**28.11.2020** Andreas von Ameln, Wolfgang Thiel und Maik Thome beim pflastern der Vorfläche. Foto: Frank Marten



**02.12.2020** Wolfgang Thiel, Andreas von Ameln und Lutz Musiol beim pflastern im alten Schießstand. Hier wurde das alte Pflaster von der Vorfläche sowie Pflastersteine die im Schießstand gelagert wurden wieder eingebaut. Foto: Frank Marten



**05.12.2020** Lutz Musiol und Andreas von Ameln beim einkehren und abrütteln der Pflasterfläche im alten Schießstand. Foto: Frank Marten



**05.12.2020** Philipp Marten, Emil Hermann und Marc Hohns beim fliesen der WC-Wände. Foto: Frank Marten



**08.12.2020** Michael Zimmer beim lasieren der OSB-Decke im großen Raum mit Edelwachs.  
Foto: F. Marten



**08.12.2020** Rainer Görres beim montieren der Zimmertür im Spind. Foto: Lothar Krupp



**09.12.2020** Lothar Krupp und Andreas von Ameln bei der Montage der LED-Panel im großen Raum. Foto: Frank Marten



**12.12.2020** Andreas von Ameln und Lutz Musiol beim pflastern der Terrassenfläche im alten Schießstand. Hier wird schwarzer Sand aus Gillenfeld, aus der Sandkaul von Helmut Keil am Pulvermaar als Pflasterbett verbaut. Foto: Frank Marten



**28.12.2020** Thomas Ternes beim Errichten der Lüftungsanlage auf dem Dachboden des Anglerheim. Durch diese Lüftungsanlage wird eine selbständige tägliche Durchlüftung des gesamten Gebäudes gewährleistet. Foto: Frank Marten



**04.01.2021** Die fertig montierte Raumlüftungsanlage des Anglerheim. Foto: Frank Marten

Der Innenputz wird im gesamten Gebäude mit KNAUF SM 700 PRO aufgetragen und mit einem Quast gewaschen. Da es sich bis auf den „Neubau“ der zwei Außenwände in der Küche um den Altbau hier handelt, wurde fast auf der ganzen Innenfläche zuerst ein Gewebe unter den Innenputz eingezogen.



**05.01.2021** Michael Zimmer und Marc Hohns beim Verputzen des Innenraumes mit SM 700 PRO. Foto: Frank Marten



**08.01.2021** Emil Hermann beim ausspritzen der Fugen mit Silikon in der Küche



**26.01.2021** Lothar Krupp beim einziehen des Gewebes im WC mit SM 700 Pro um die Verbindungsrisse der verschiedenen Mauerwerke zu überbrücken.



**03.02.2021** Reiner Görres beim montieren der WC- Türen. Die Türzargen wurden von Reiner auf Maß angefertigt, da es hier nicht möglich war handelsübliche Türzargen zu verbauen.  
Foto: Lothar Krupp



**06.02.2021** Emil Hermann beim verfugen der Fliesen im WC



**22.02.2021** Der Vorplatz und im hinteren Bereich der Hang nach den Abholzarbeiten. Dem Wald hatten die letzten zu trockenen Jahre schwer zugesetzt. Foto: Frank Marten

Ein schöner Vergleich was im Zeitfenster eines Jahres an diesem Anwesen geleistet wurde, zeigen diese beiden folgenden Bilder.



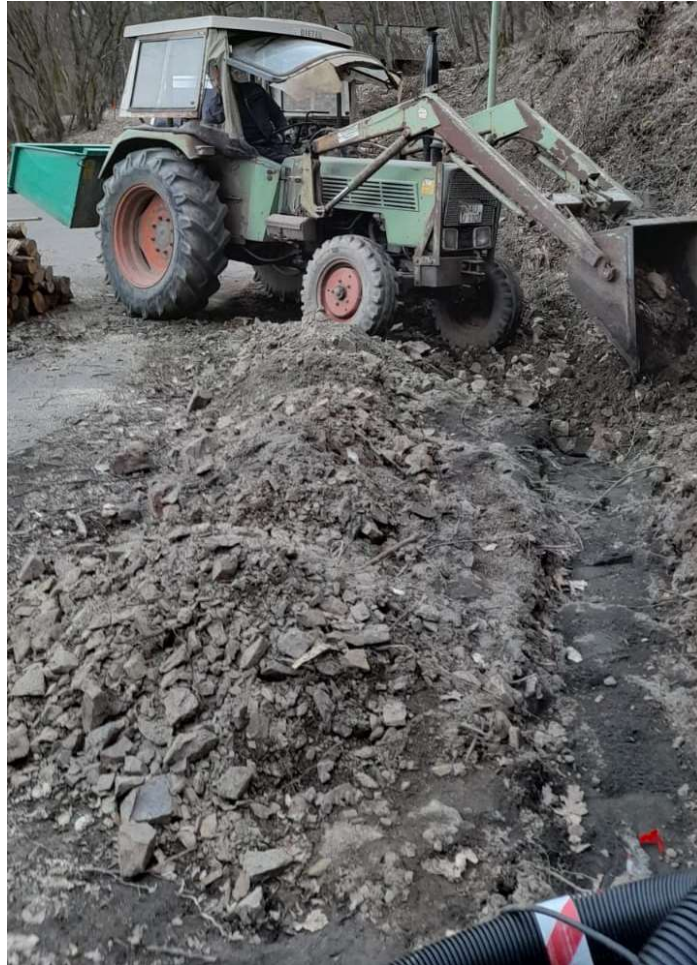
**22.02.2021** Das Anglerheim nach den Abholzarbeiten im Hang. Alle Bäume die krank waren und zu gefährlich für das Gebäude wurden, sind gefällt worden. Foto: Frank Marten



**15.03.2020** Die alten Betonplatten, vom altem Schützenhaus, wurden am Rettungssteg am Pulvermaar verbaut und werden wieder weiter genutzt. Foto: Lothar Krupp



**18.03.2021** Auch an unsere gefiederten Freunde wurde gedacht. Lothar Krupp baute diese vier schönen Nistkästen, diese innerhalb kürzester Zeit gestiftet wurden. Die Namen der Stifter stehen nun auf den Nistkästen. Vlnr: Jürgen Hecking aus Lutzerath, Hildegard Rauen und Ute Klas aus Gillenfeld und „Gemeinsam für's Gute e.V.“ aus Niederscheidweiler. Das schönste war, dass alle Nistkästen schon zwei Tage nach dem aufstellen um da Anglerheim von Singvögeln belegt waren. Foto: Lothar Krupp



**25.03.2021** Andreas Willems beim zuschütten der Stromleitung für die Straßenlampen. Der Graben wurde von Maximilian Lernerz ausgebaggert. Vorher waren die Straßenlampen mit Freileitungen angeschlossen gewesen. Foto: Lothar Krupp



**26.03.2021** Das Fundament für das Schiebetor wurde betoniert. Foto: Lothar Krupp

Der AVG hat sich bei der LAG Vulkaneifel für ein Ehrenamtsprojekt beworben. Es wurden die Bauabschnitte „Grillhütte, Zaun gegen Absturz und den barrierefreien Weg an der Natursteinmauer entlang“ beschrieben. Am **14.4.2021** wurde unserer Bewerbung seitens der LAG Vulkaneifel zugestimmt. Unser Projekt wird mit **1100€** von der LAG Vulkaneifel unterstützt.



(Modell der Grillhütte. Maßstab 1:10. Gebaut von Lothar Krupp)



**08.04.2021** Die Abwasserleitung für das Regenwasser in die Laubach. Länge im unteren Bereich: 42m. Foto: Frank Marten



**09.04.2021** Lothar Krupp beim Werken des vorderen Vorbau am Lager. Foto: F.Marten



**16.04.2021** Lutz Musiol und Lothar Krupp beim Aufstellen des Vordaches. Foto: F. Marten



**21.04.2021** Lothar Krupp beim zuschneiden der Dachfläche des Vorbaus. Foto: Frank Marten



**24.04.2021** Andreas Nohn, Thomas Ternes und Lutz Musiol beim setzen der Feuerstelle mit Kopfsteinpflaster auf dem neuen Grillplatz. Foto: Frank Marten

**02.05.2020** Nun hat die Corona-Krise langsam aber sicher die Baustelle des Anglerheimes erreicht. Lag der Bauholzpreis für KVH noch im Dezember 2020 bei 340€ für den m<sup>3</sup>, so war er für das Gewerk des Vordaches und Terrassendach schon bei 680€ für den m<sup>3</sup>. Das KVH für das Schleppdach lag 2 Wochen später schon bei 700€ für den m<sup>3</sup>. Nun steht die Holzkonstruktion für die Grillhütte noch aus und der Bauholzpreis ist auf über 850€ den m<sup>3</sup> angestiegen. Einige Materialien haben lange Lieferzeiten, so werden wir für die Trapezbleche für das Schleppdach 16 Wochen auf die Lieferung warten müssen. Selbst Dachlatten gehören zur Mangelware.



**04.05.2021** Montage des Dachstuhl für das Schleppdach. Auf der Mauer Lothar Krupp und Yannik von Ameln. Unten v.l.n.r. Julian Kessler, Andreas Nohn und Andreas von Ameln. Foto: Frank Marten

Das Material für diesen Dachstuhl wurde über das Projekt „Aktiv vor Ort“ von der Fa. Westnetz AG übernommen. Das Projekt wurde von Alexander Breiling aus Mückeln, der bei der Fa. Westnetz AG arbeitet, begleitet.



**05.05.2021** Lutz Musiol vor dem neuen Schiebetor. Das Tor wurde von der Bauschlosserei Mertes gefertigt. Foto: Frank Marten

**10.05.2020**

## **Bürgerdienst Lepper e.V. unterstützt den Angelverein Gillenfeld e.V.**

Im Februar 2020 hat der Angelverein Gillenfeld e.V. das alte Schützenhaus übernommen und mit einer umfangreichen Sanierung begonnen um daraus ein Anglerheim zu erschaffen.



Vielen ist das Schützenhaus in Gillenfeld noch so bekannt, wie auf diesem Foto abgebildet ist, als eine Hütte mit dunkelbraunen Holzschwarden und zugewachsen mit Buchen und Fichten.

Seit diesen Tagen hat sich viel getan. Die Bäume, die als Überhänger über dem Gebäude standen, wurden entfernt. Das Gebäude wurde in mittlerweile über 5000 ehrenamtlichen geleisteten Stunden von Grund auf saniert. Es wurde entrümpelt, marodes abgerissen, Bauschutt entsorgt, Dach, Fenster, Wasser, WC, Heizung, Türen, Putz, Isolierung, Elektrik, Decken, Pflaster, Drainagen und Abdichtungen sowie Zuwegung und Lüftung wie auch ein Grillplatz sind schon oder werden neu geschaffen.

Jetzt wo die vorderen Aussenflächen soweit fertig gestellt sind, wurde dieses Jahr schon großflächig Blumenwiesen eingesäht um ein Lebensraum für die Insekten zu schaffen. Auch Nistkästen für Vögel sind schon aufgehängt und von den Vögeln angenommen worden.

Im Innenbereich ist ein Mehrzweckraum mit einer Größe von 70m<sup>2</sup> für Schulungen, Versammlungen und Feierlichkeiten, mit einem separaten Küchenraum entstanden. Im hinteren Bereich des ehemaligen Schießstandes entsteht gerade ein abgeschirmter Innenhof mit einer Aussenterrasse und einem Grillbereich. Alles was nun entstanden ist, wurde barrierefrei errichtet.



Diese beiden Bilder zeigen deutlich, was in einem Zeitfenster von einem Jahr geleistet wurde. Der Angelverein Gillenfeld e.V. freut sich sehr über die Spende des Bürgerdienst Lepper e.V..



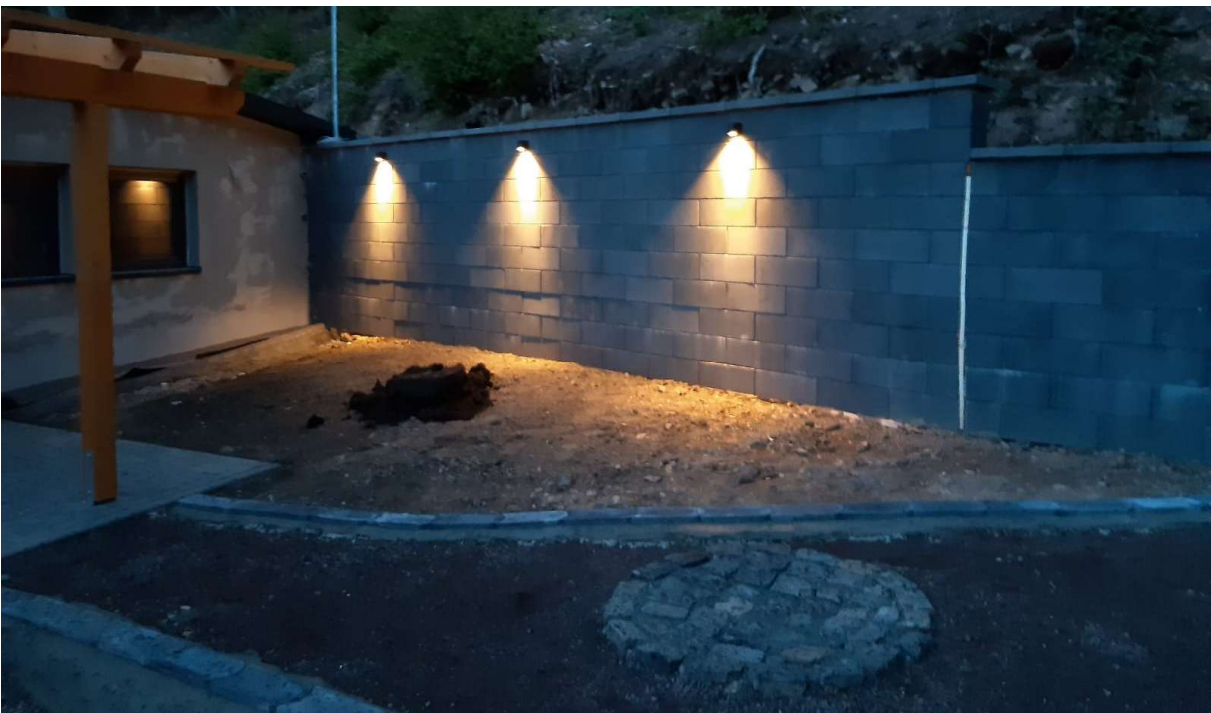
**15.05.2021** Lothar Krupp beim aufschlagen seines gewerkten Dachüberstandes über der Terrasse im alten Schießstand. Foto: Frank Marten



**21.05.2021** Lutz Musiol und Andreas von Ameln beim anlegen der Grünflächen. Im Hintergrund unter dem Schleppdach werkt Lothar Krupp die hintere Wand mit dem Tordurchlass. Foto: Frank Marten



**21.05.2021** Michael Zimmer und Lutz Musiol beim montieren des Schwarzenbretterzaunes an der Natursteinmauer. Foto: Sabine Wagner



**22.05.2021** Beleuchtung der Schalsteinmauer. Foto: Andreas von Ameln



**09.06.2021** Michael Zimmer beim fertigen der Hohlkehlen im WC. Foto: Frank Marten



**11.06.2021** Michael Zimmer beim beflocken der Bodenbeschichtung im WC. Foto: L. Krupp



**12.06.2021** Andreas Willems und Michael Zimmer beim auftragen des Feinputzes mit SM700  
Pro. Foto: Frank Marten

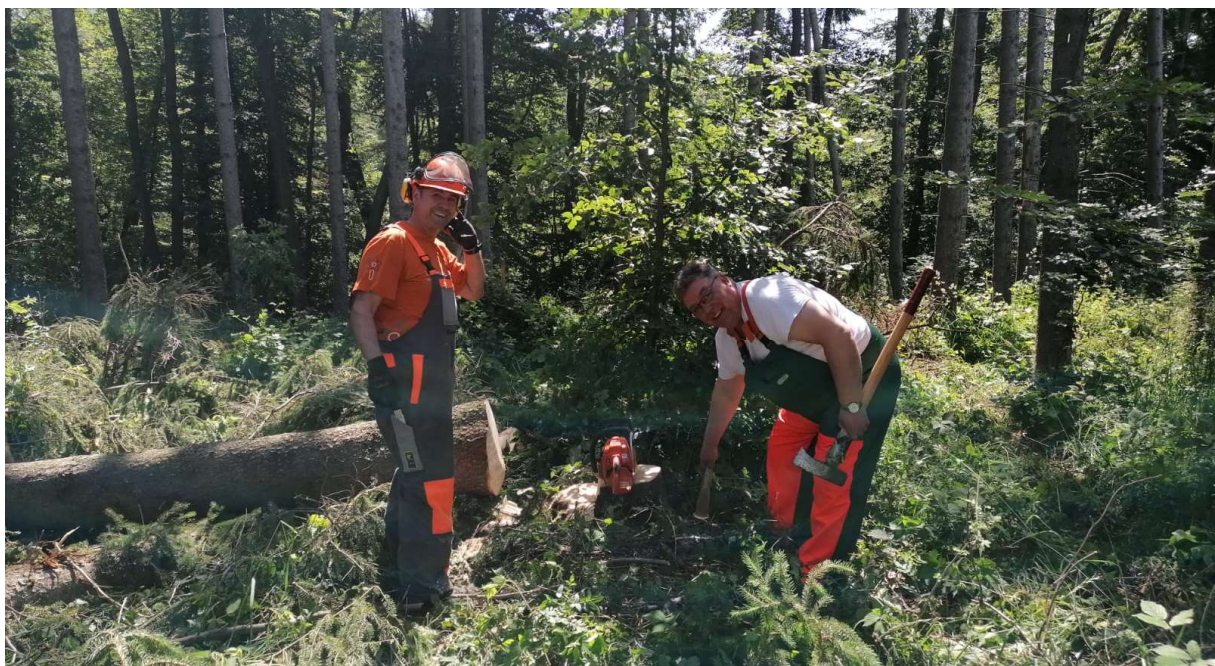


**15.06.2021** Erwin Pfeil beim auffüllen der Fläche außerhalb der Kugelfangmauer. Hinter dem Anhänger ist Lothar Krupp, am Zaun Michael Zimmer. Foto: Frank Marten



**16.06.2021** Marco Heck (Schwarzen) beim montieren der Scobalitplatten auf der Terrassenüberdachung. Unter dem Terrassendach steht Wolfgang Thiel. Foto: Frank Marten

Da der Bauholzpreis regelrecht in der Coronakrise explodiert war, hatte Andreas Nohn uns angeboten das Bauholz für die Grillhütte in seinem Wald, in der Nähe des Holzmaares selbst zu schlagen, da diese Fichten schon mit Käfer befallen waren. Dies war eine Option die utopischen Bauholzpreise zu umgehen.



**19.06.2021** Frank Marten und Wilfried Lescher bei den Baumfällarbeiten für das Bauholz der Grillüberdachung. Foto: Thomas Schneider



**19.06.2021** Thomas Schneider bei rücken der Baumstämme aus dem Wald für den Abtransport. Foto: Frank Marten



**24.06.2021** Marco Zillgen (Brutz Marco) beim aufladen und abtransportieren der Baumstämme mit dem Ladewagen von Michael Heider nach Laufeld zum Sägewerk Meeth. Aus diesen Fichtenstämmen soll das Bauholz für die Grillüberdachung geschnitten werden. Es werden zusammen 1,55m<sup>3</sup> KVH, Bohlen und Nut und Federbretter benötigt. Foto: Frank Marten



**30.06.2021** Michael Zimmer und Thomas Mertes im Radlader, beim einbauen des Basaltsplittes auf dem Weg zum Grillplatz. Foto: Frank Marten



**03.07.2021** Unsere neue Außenterrasse am Anglerheim des AV Gillenfeld. Foto: Frank Marten



**10.07.2021** Der „Bautrupps Anglerheim“ feierte nach geschätzten 6000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden die „fast Fertigstellung“ des Anglerheimes. Es fehlte noch der Boden in Küche und Saal sowie die Grillüberdachung. Wolfgang Thiel sollte an diesem Abend das Anglerheim mit der feierlichen Enthüllung des Vereinsschildes und einer kleinen Rede eröffnen. Nach der Enthüllung kam nicht das neue Vereinsschild, sondern ein Foto von Wolfgang Thiel zum Vorschein. V.l.n.r.: Andreas Nohn, Anita Thiel; Thomas Ternes, Wolfgang Thiel, Andreas von Ameln, Sabine Wagner. Foto: Frank Marten



**10.07.2021** Das neue Vereinsschild am Anglerheim leuchtet zum ersten Mal in der Nacht. Foto: Frank Marten



**12.07.2021** Michael Zimmer beim abschleifen des Estrichs für die Bodenbeschichtung. Foto: Frank Marten



**19.07.2021** Rainer Görres beim montieren der Arbeitsplatten in der Küche. Foto: Lothar Krupp



**23.07.2021** Marco Heck (Schwarzen) beim montieren der Ortbleche am Schleppehdach. Foto: Lothar Krupp



**24.07.2021** Michael Zimmer mit seinem Kollegen Michael Schmitt bei der Arbeit an seiner Bodenbeschichtung. Foto: Lothar Krupp



**28.07.2021** Die neuen Möbel sind da und eingeräumt. Foto: Lothar Krupp



**02.08.2021** Das Bauholz von den Fichten, aus dem Wald von Andreas Nohn, wurde in Laufeld im Sägewerk Heinrich Meeth abgeholt um die Grillhütte zu bauen. Foto: Frank Marten



**07.08.2021** Durch die starken Niederschläge (Gillenfeld hatte 64Ltr.), die am 14.07.2021 zur Hochwasserkatastrophe an der Ahr, Erft, Kyll, und Nims führten, wurde auch die Sammetbach so hoch geflutet, dass der Stahlschutz auf dem Mönch im Weiher von den Wassermassen vollkommen zerstört wurde. Foto: Frank Marten



**09.08.2021** Lothar Krupp beim werken der neuen Grillhütte unter dem Schlepptdach. Foto: Frank Marten



**17.08.2021** Lothar Krupp beim aufschlagen der Dachkonstruktion der Grillhütte im Innenhof des alten Schießstandes. Foto: Frank Marten



**24.08.2021** Lothar Krupp mit Richtbäumchen an seiner selbstgewerkten Grillhütte. Foto: Frank Marten



**25.08.2021** Thomas Ternes beim anschließen des Pelletofen im Anglerheim. Foto: Lothar Krupp



**26.08.2021** Lothar Krupp und Lutz Musiol beim anpassen der Theke für die Grillhütte. Foto: Frank Marten

Am **28.08.2021** fand wieder ein Familienfest, unter den gültigen Coronaregeln, erstmals am Anglerheim statt. Alle Gäste mussten sich registrieren, entweder in Papierform oder über die LUCA-App. Im letzten Jahr war das Familienfest wegen Lockdown und Kontaktbeschränkungen ausgefallen. In den Vorjahren fand das Familienfest bis auf ein einziges mal immer am Schützenhaus in Gillenfeld statt. 2019 wurde diese Veranstaltung einmal nach Eckfeld an den Weiher des BSV-Trier gelegt und mit einem Jugendangeln verbunden.

Das diesjährige Familienfest wurde ein voller Erfolg. Die Organisation dieser Veranstaltung liegt und lag immer bei Lothar Krupp, der von vielen Helfern unterstützt wird. Durch eine Tombola trägt sich diese Veranstaltung selbstständig.



**28.08.2021** Volker Jahn und Uwe Kehling beim kochen für das Familienfest 2021. Foto Frank Marten

Essen wurde immer auf dem Familienfest von Mitgliedern zubereitet. Über Grillgut bis hin zu Fischfrikadellen aus Fischen von unseren Maaren gab es auch schon Kibbeling, die Uwe Kehling zubereitet hatte.



**28.08.2021** Rainer Görres und Lothar Krupp hinter den Gewinnpreisen für das Familienfest.  
Foto: Frank Marten



**28.08.2021** Wolfgang Thiel und Lothar Krupp beim verlosen der Preise. Lutz Musiol links im Hintergrund. Simon Marten beim ziehen der Lose. Rechts Conny Musiol. Foto: Frank Marten



**11.09.2021** Die Montage des Kugelgelagerten Schwenkgrills in der Grillhütte. Foto: Frank Marten



**11.09.2021** Die grillbereite Grillanlage des AVG. Es fehlt nur noch die Dacheindeckung. Foto: Frank Marten



**11.09.2021** Unser Jugendwart Maik Thome führte erstmals ein 3-Tagesangeln für unsere Jugend durch. Dieses Angeln wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Vorderer Reihe von hinten: Colin Steinecker, Colin Kister, Marlon Kister, Moritz Ternes, Lennard Thome, Tim Diewald. Hintere Reihe von hinten: Hannes Schneiders, Ben Sartoris, Simon Marten, Nils Willems, Ida Sartoris, Philipp Marten. Foto: Frank Marten



**11.09.2021** Maik Thome vor seiner Wald-Fritteuse mit Pommes und Currywurst. Die Jugendlichen Angler wurden bestens versorgt. Foto: Frank Marten



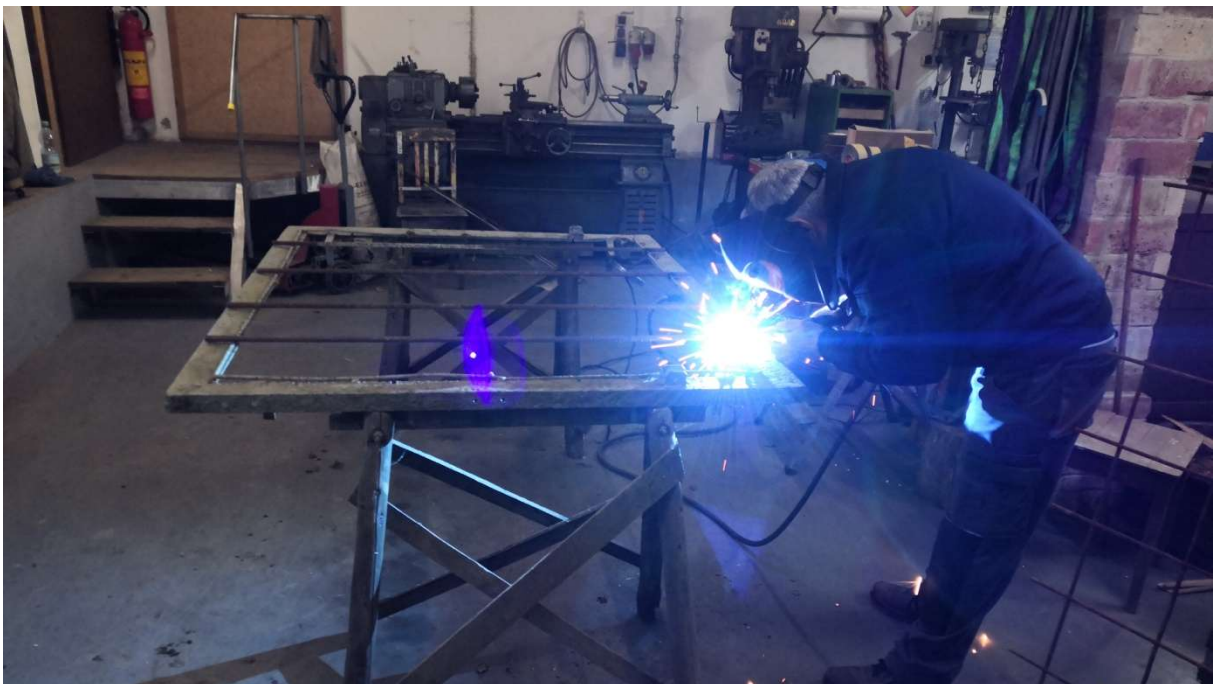
**25.09.2021** Die beiden Rasenflächen wurden mit Rasengitterwaben erneuert, mit der Hoffnung, hiermit den Rasen zu erhalten, da unser Versuch, nur Rasen mit einer Matschfläche endete. Foto: Frank Marten



**01.10.2021** „Oos Stekka-Bud“ wurde mit allen daran Beteiligten standesgemäß mit „Obersteiner Stekka“ eingewiehen. Der Name „Stekka-Bud“ hatte sich in der Bauphase eingeschlichen. Da mal nach der Arbeit auch mal Obersteiner Schwenker gegrillt wurden, die in Oberstein „Stikka“ genannt werden, wurde beim planen der Name „Stekka-Bud“ verwendet. „Loh kitt oos Stekka-Bud hie!“. Von links: Frank Marten, Michael Zimmer, Lutz Musiol. Foto: Lothar Krupp



**09.10.2021** Marco Heck (de Schwarzen) beim verschiefern der Grillhütte mit Naturschiefer.  
Foto: Frank Marten



**25.11.2021** Thomas Schneider beim schweißen der zerstörten Abdeckung vom Mönch des „Meethweihers“. Die Abdeckung wurde von den Wassermassen des 14.07.2021 Niederschlags, der die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal auslöste, zerstört. Foto: F. Marten



**02.12.2021** Lutz Musiol beim isolieren des Dachstuhles vom neuen Anglerheim. Foto: Frank Marten

Die Bauphase ist nun weitestgehend vorüber. Über die ganze Bauphase die wirklich allen Mitwirkenden viel Spaß bereitet hatte, wurde nach getaner Arbeit gerne noch ein Bier getrunken. Von Beginn an, hatte sich das „Traugott Simon Pils“ als Baustellenbier etabliert. Da noch alle Kassenbelege vorgelegen hatten, wurde alles einmal zusammengezählt. Wir liegen bei weit über 6500 geleisteten Arbeitsstunden und bei 5600 Flaschen „Traugott Simon“. Hört sich viel an aber wenn man die Flaschen durch die Zeit nimmt, kommen da 7,5 Flaschen pro Tag heraus. Das Ergebnis ist nun ein sehr schönes Anglerheim geworden, wo wir uns sehr darüber freuen.

## **Dezember 2021**

Der Beitrag über die Förderung des Angelverein Gillenfeld e.V. wurde auf der Homepage des Bürgerdienst Lepper e.V. und in der Eifelzeitung vom Bürgerdienst Lepper e.V. veröffentlicht.

## **Bürgerdienst Lepper e.V. unterstützt den Angelverein Gillenfeld e.V.**



Das Bild zeigt Mitglieder des Angelverein Gillenfeld e. V. bei der Spendenübergabe durch den Bürgerdienst Lepper e. V.

Der Bürgerdienst Lepper e.V. unterstützt mit einer großzügigen Spende den Angelverein Gillenfeld e.V. bei der Anschaffung eines medienfähigen Smart-TV samt Wandhalterung für den Mehrzweckraum des neuen „Anglerheim Gillenfeld“.

Mit diesem Projekt hat der Angelverein Gillenfeld e.V. nach fast zwei jähriger Bauphase aus einem maroden Gebäudekomplex ein vielseitig nutzbares Anwesen hergerichtet, welches auch von der Bevölkerung von und um Gillenfeld gerne angenommen wird.

Mit dem medienfähigen Smart-TV, den der Angelverein Gillenfeld e.V. im TechniRopa Markt in Daun erworben hat, wurde nun auch der Mehrzweckraum fertiggestellt. Mit diesem Gerät lassen sich Bilder wiedergeben und er kann auch für Schulungen und Präsentationen mittels eines Laptops genutzt werden.

Wir freuen uns sehr, nun am Ziel angekommen zu sein und hoffen auf eine Eröffnungsfeier im nächsten Jahr.

Der Angelverein Gillenfeld e.V. bedankt sich recht herzlich bei dem Bürgerdienst Lepper e.V. für diese großzügige Unterstützung.



# Bürgerdienst Lepper e.V.

Miteinander für Mensch und Region

## Bürgerdienst Lepper e.V. unterstützt den Angelverein Gillenfeld e.V.



Die Mitglieder des Angelverein Gillenfeld e.V. mit Erwin Borsch vom Bürgerdienst Lepper e.V. (mitte) bei der Spendenübergabe

**Gillenfeld.** Der Bürgerdienst Lepper e.V. unterstützt mit einer großzügigen Spende den Angelverein Gillenfeld e.V. bei der Anschaffung eines medienfähigen Smart-TV samt Wandhalterung für den Mehrzweckraum des neuen „Anglerheim Gillenfeld“.

Mit diesem Projekt hat der Angelverein Gillenfeld e.V. nach fast zwei jähriger Bauphase aus einem maroden Gebäudekomplex ein vielseitig nutzbares Anwesen hergerichtet, welches auch von der Bevölkerung von und um Gillenfeld gerne angenommen wird. Mit dem medienfähigen Smart-TV,

den der Angelverein Gillenfeld e.V. im TechniRopa Markt in Daun erworben hat, wurde nun auch der Mehrzweckraum fertiggestellt. Mit diesem Gerät lassen sich Bilder wiedergeben und er kann auch für Schulungen und Präsentationen mittels eines Laptops genutzt werden.

„Wir freuen uns sehr, nun am Ziel angekommen zu sein und hoffen auf eine Eröffnungsfeier im nächsten Jahr.“

Der Angelverein Gillenfeld e.V. bedankt sich recht herzlich bei dem Bürgerdienst Lepper e.V. für diese großzügige Unterstützung. Ω

**Bürgerdienst Lepper e. V. | Julius-Saxler-Str. 3 | 54550 Daun**

**Tel.: 065 92 / 17 30 36 - 14 88 | Fax.: 065 92 / 17 30 36 - 14 89 | [www.buergerdienst-lepper.de](http://www.buergerdienst-lepper.de) | eMail: [info@buergerdienst-lepper.de](mailto:info@buergerdienst-lepper.de)**

Anerkannter gemeinnütziger Verein • Steuernummer: 43/666/2242/9 • Finanzamt Bernkastel-Wittlich • Eingetragener Verein: Registerblatt VR 40475 • Vereinsregister des Amtsgericht Wittlich  
Kontoverbindung: Volksbank RheinAhrEifel eG, 54550 Daun, Kto.Nr. IBAN DE45 5776 1591 0417 2897 00 (BIC: GENODED1BNA)  
Kreissparkasse Vulkaneifel, 54550 Daun, Kto.Nr. IBAN DE54 5865 1240 0000 4916 62 (BIC: MALADE51DAU) • Vertretungsberechtigter Vorstand: Doris G. Lepper, Elmar Möller

**22.01.2022** Bericht des Bürgerdienst Lepper e.V. in der Eifelzeitung. V.l.n.r. Frank Marten, Michael Zimmer, Marc Ho21hns, Wolfgang Thiel, Andreas von Ameln, Erwin Borsch vom Bürgerdienst Lepper, Andreas Nohn, Lutz Musiol, Lothar Krupp.



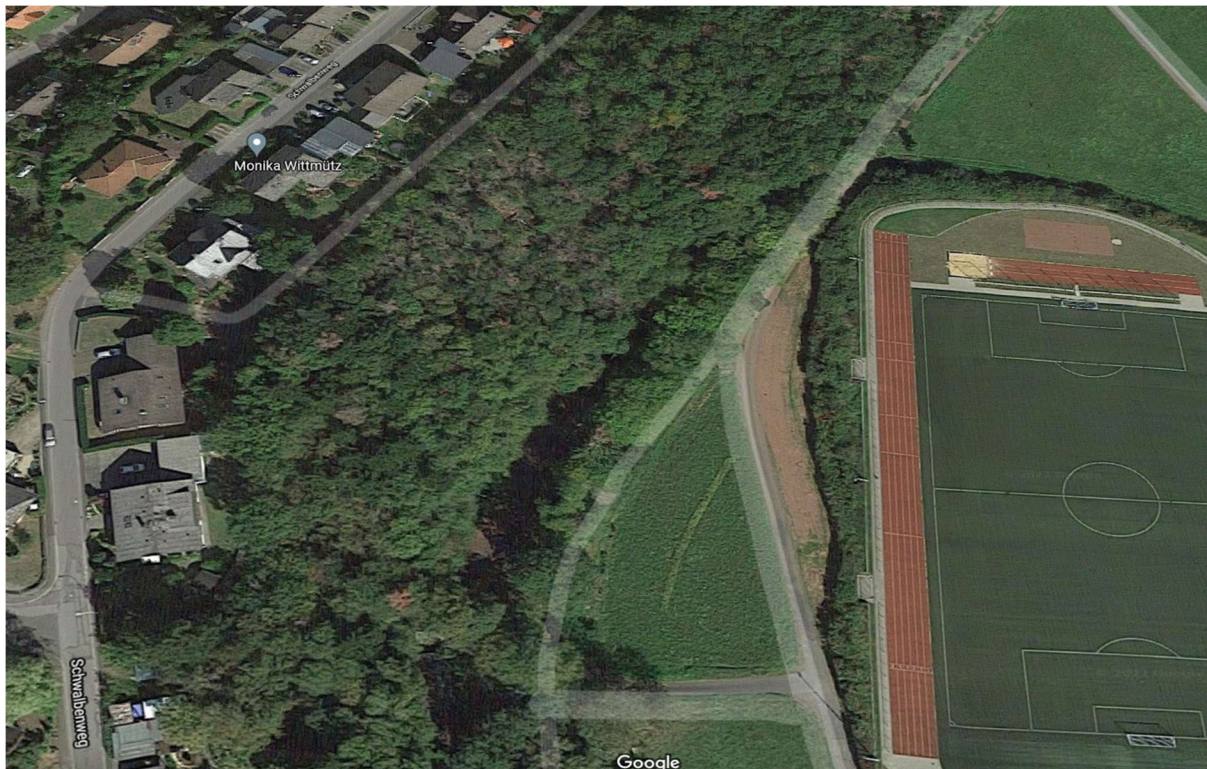
**21.02.2022** Ein VA-Boot steht auf dem „neuen“ Bootsanhänger am Anglerheim. Foto: Frank Marten

Michael Zimmer entdeckte bei „Heine Pitta“ (Schrottplatz von Heine Bubi) einen Schrottreifen kleinen Anhänger. Nach Rücksprache mit Peter Heinen konnten wir diesen Anhänger bekommen. Der Gillenfelder Schmied, Stefan Mertes, baute nach den Vorgaben von Lothar Krupp ein Gestell auf den Anhänger und verlängerte die Deichsel. Frank Reth behandelte danach das Eisen mit Rostschutzfarbe und montierte ein neues Stützrad. Nun können unsere Boote zur Instandsetzungsarbeiten gefahren und bewegt werden.

Am **06.03.2022** fand im neuen Anglerheim Gillenfeld die Mitgliederversammlung 2022 statt. Im Jahr 2021 war diese Versammlung durch die Corona-Pandemie ausgefallen. Auf dieser Versammlung wurden Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt. Der komplette Vorstand wurde wiedergewählt. Es wurde beschlossen, dass Anwärter zukünftig die Arbeitsstunden in der Probezeit leisten müssen um sich im Verein einzubringen. Die Höhe der nicht geleisteten Arbeitsstunden wurde seitens den Mitgliedern von 10€ auf 15€ angehoben. Die Anzahl von 5 Stunden ist beibehalten worden. Im Anschluss wurden noch Ehrungen vom Landesfischereiverband durchgeführt, die der Präsident des Bezirksverbandes Trier, Bruno Schüller aus Großlittgen vornahm. Eine besondere Ehrung erhielt unser 1. Vorsitzender Wolfgang Thiel, der am 17.02.2022 seinen 70. Geburtstag feiern konnte.



**06.03.2022** Wolfgang Thiel (links) erhält vom Bezirkspräsidenten des BSV-Trier Bruno Schüller (rechts) die Landesverbands-Ehrenmedaille in Gold. Foto: Frank Marten



**März 2022.** Satellitenfoto Google Maps. Altes Schützenhaus vor der Freilegung und Umbau)



**März 2022.** Satellitenfoto Bing. Umbau des Schützenhauses. Noch alte Bedachung. Gebäude wurde schon freigeschnitten und Baustoffe liegen auf dem Vorplatz.



Vom **17.-19.06.2022** fand am Holzmaar ein 3-Tageangeln statt. Von links: Torsten Lanser, Günter Neumes, Wolfgang Thiel, Uwe Kehling, Wolfgang Stolz, Julian Keßeler, Johannes Schmitz, Thomas Ternes, Marco (Schwarzen) Heck, Andreas von Ameln, Lutz Musiol. Foto: Maik Thome



**19.06.2022** Tim Diewald mit seinem Fang vom 3-Tage Angeln am Holzmaar. Foto: Maik Thome



**23.08.22** Beim Nachtansitz vom 22. auf den 23.08.22 konnten Moritz Ternes und Lennard Thome ihre persönlichen Bestmarken aufstellen. Gegen 23:15Uhr landete Lennard eine 46cm große und 4Pfund schwere Brasse mit dem Winkelpicker auf Made. Um 1:35Uhr kam es zur einer 40cm großen Überraschung, als Moritz einen Wels auf Tauwurm landet. Eine aufregende und kurze Nacht für unsere Jungangler. Nun wissen wir, dass es eine weitere Generation Welse im Holzmaar gibt. Fotos: Maik Thome

Hier der Bericht für die Veröffentlichung:

## **Vorstellung des neuen „Anglerheim Gillenfeld“ am 11.09.2022**

Am Sonntag, den **11.09.2022**, möchte der Angelverein Gillenfeld e.V. ab **10:00Uhr** sein neues Anglerheim im Ronnentalweg (gegenüber dem Sportplatz) in Gillenfeld vorstellen.

Dieser Termin hat sich leider durch die Corona Pandemie soweit nach hinten verschoben. Umso mehr freuen wir uns nun darauf all dies präsentieren zu dürfen, was wir in den vergangenen zwei Jahren, in weit mehr als über 6000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, geschaffen haben.

Die Schützenbruderschaft St.Andreas Gillenfeld hatte sich 2019 nach 50 Jahren aufgelöst. Da der Angelverein schon über Jahre hinweg eine Lagermöglichkeit suchte, bekundete man Interesse an dem Gebäude bei der Ortsgemeinde Gillenfeld.

Das alte Schützenhaus mit dem Schießstand wurde seitens der Ortsgemeinde dem Angelverein Gillenfeld e.V. im Februar 2020 zugesprochen. Im Verein einigte man sich schnell darauf, dass das Gebäude kernsaniert werden muss, damit die Bausubstanz erhalten bleibt.

Unterstützung fand der Verein bei vielen ortsansässigen Firmen. Auch aus der näheren Umgebung, fanden sich Firmen die gerne bereit waren uns mit den benötigten Hilfsmitteln (Gerüst, Hublader ect.) des Baualltages zu unterstützen.

Der Verein möchte sich hier auch noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken.



Aus einem alten Schützenhaus mit Schießstand wurde ein barrierefreies Mehrzweckgebäude mit einem Innenhof, in dem sich auch ein Grillplatz mit einer Grillhütte befindet, errichtet.

Neben dem neuen Gebäudekomplex werden auch die Bilder der Vergangenheit ausgestellt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- Kaffee und Kuchen
- Fischspezialitäten überwiegend aus unseren Vereinsgewässern
- Würstchen vom Schwenker aus unserer neuen Grillhütte
- Pommes Frites

Unsere kleinen Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.

## Vorstellung des „Anglerheim Gillenfeld“

**Anglerheim Gillenfeld**

**Gillenfeld.** Am Sonntag, den 11.09.2022, möchte der Angelverein Gillenfeld e.V., ab 10:00 Uhr sein neues Anglerheim im Romentalweg (gegenüber dem Sportplatz) in Gillenfeld vorstellen.

Dieser Termin hat sich leider durch die Corona-Pandemie so weit nach hinten verschoben. Umso mehr freuen wir uns nun darauf, all dies präsentieren zu dürfen, was wir in den vergangenen zwei Jahren, in weit mehr als über 6.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, geschaffen haben. Die Schützenbruderschaft St. Andreas Gillenfeld hatte sich 2019 nach 50 Jahren aufgelöst. Da der Angelverein schon über Jahre hinweg eine Lagermöglichkeit suchte, bekundete man Interesse an dem Gebäude bei der Ortsgemeinde Gillenfeld.

Das alte Schützenhaus mit dem Schießstand wurde seitens der Ortsgemeinde dem Angelverein Gillenfeld e.V. im Februar 2020 zugesprochen. Im Verein einigte man sich schnell darauf, dass das Gebäude kernsaniert werden muss, damit die Bausubstanz erhalten bleibt. Unterstützung fand der Verein bei vielen ortsnahen Firmen. Auch aus der näheren Umgebung, fanden sich Firmen die gerne bereit waren uns mit den benötigten Hilfsmitteln (Gerüst, Hublader ect.) des Baualltages zu unterstützen.

Der Verein möchte sich hier auch noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Aus einem alten Schützenhaus mit Schießstand wurde ein barriere-

freies Mehrzweckgebäude mit einem Innenhof, in dem sich auch ein Grillplatz mit einer Grillhütte befindet, errichtet. Neben dem neuen Gebäudekomplex werden auch

die Bilder der Vergangenheit ausgestellt.

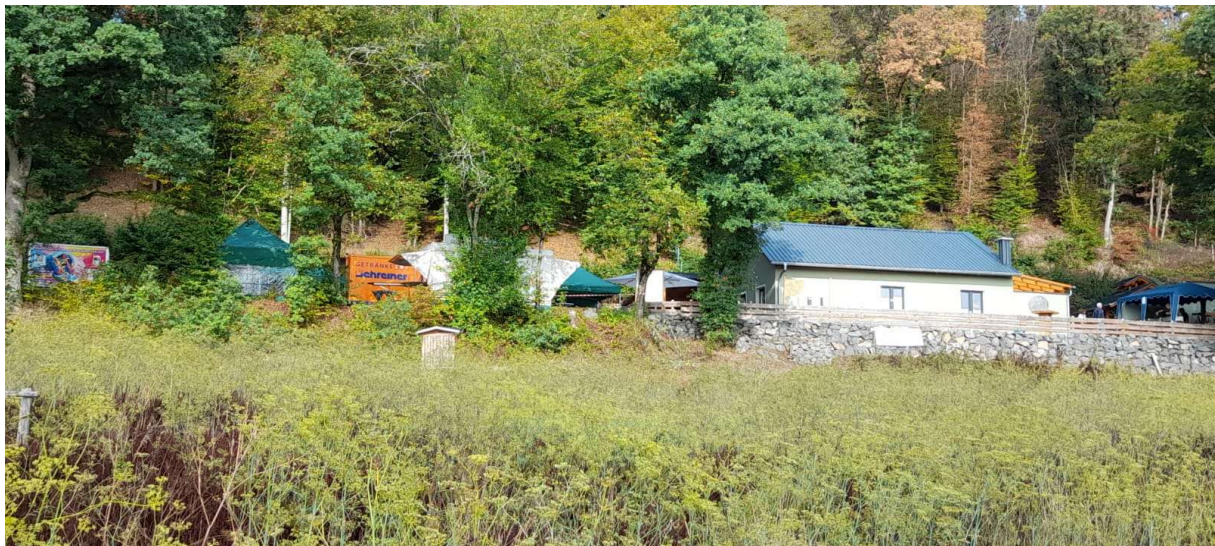
**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:**

- Kaffee und Kuchen
- Fischspezialitäten überwiegend aus unseren Vereinsgewässern
- Würstchen vom Schwenker aus unserer neuen Grillhütte
- Pommes Frites

Unsere kleinen Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen. Auf Ihren Besuch freut sich der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. Ω



26.08.2022 Bericht in der Eifel-Mosel-Zeitung, EMZ 34.KW/2022



11.09.2022 Vorstellung des neuen „Anglerheim Gillenfeld“. Foto: Lothar Krupp

Die Veranstaltung fand unter schönstem Kaiserwetter statt. Unter den Gästen fand dieses Event guten Anklang, da alle Getränke und Speisen knapp über den Einkaufspreisen verkauft wurden. Es sollte in den preislich unstablen Zeiten seit dem Ukrainekrieg ein Fest werden,

wo alles erschwinglich bleiben sollte. Der Angelverein hat sein Projekt nun rechtzeitig vor den explodierenden Preisen am Bausektor fertig stellen können und war nicht an einem Profit angewiesen gewesen.

Den Besuchern hat es gut gefallen, was man auch an 60 Kisten Bier feststellen konnte, die an dem Sonntagnachmittag verkauft wurden.



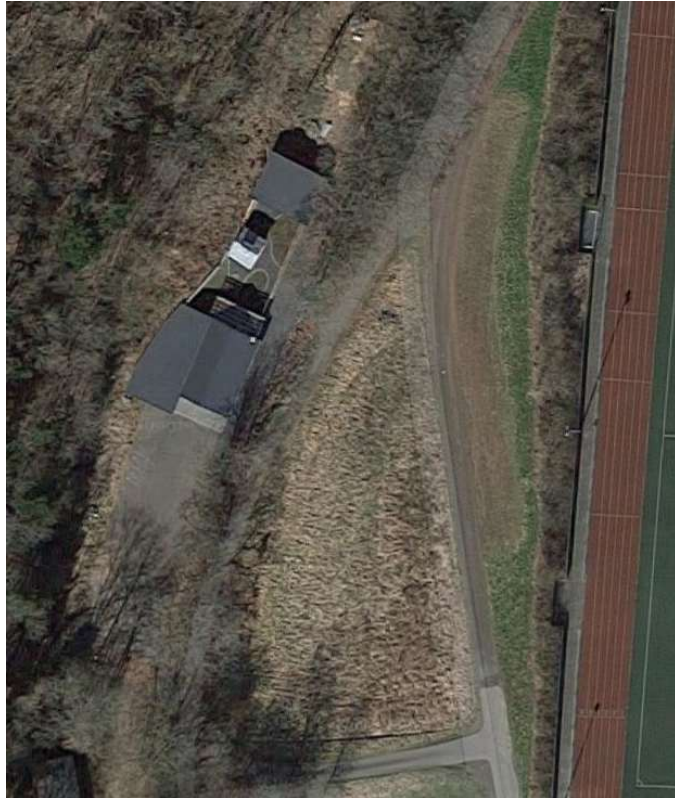
**11.09.2022** Vorstellung des neuen „Anglerheim Gillenfeld“ Ansicht aus dem alten Schießstand. Foto: Lothar Krupp



**11.09.2022** Vorstellung des neuen „Anglerheim Gillenfeld“ Ansicht vor dem alten Schützenhaus. Foto: Lothar Krupp

**Um das ganze Bauvorhaben mal in Mengen aufzuführen, haben wir hier eine Materialaufstellung über einen Teil der Baustoffe aufgelistet, die bei der Sanierung des alten Schützenhauses zum Anglerheim vom AVG verbaut wurden:**

Entsorgung Bauschutt	22t	-> 423€
Entsorgung Welleternit	2,8t	-> 485€
Lava	141t	
Schwarzer Sand (Helmut Keil)	ca. 50t	
Betonkies	30t	
Wasserbausteine (Basalt)	41,66t	
Basalt Edelsplitt	4,82t	
Zement a 25kg	227 Sack	-> 5,675t
Sakret LM21 a20kg	58 Sack	->1,16t
KNAUF LUP 222 a 30kg	164 Sack	-> 4,92t
KNAUF UP 210 a 30kg	11 Sack	-> 330kg
KNAUF Sockel LUP a 30kg	22 Sack	-> 660kg
KNAUF UP 310 a 30kg	4 Sack	-> 120kg
KNAUF Sockel SM a 30kg	6 Sack	-> 180kg
KNAUF SM 700 PRO a 25kg	48 Sack	-> 1,2t
Schlitzputz a 50l	9 Sack	-> 450Liter
Dünnbettmörtel	6 Sack	
Rotband a 30kg	8 Sack	-> 240kg
Dichtschlämme a 25kg	8 Sack	-> 200kg
Putzleisten	310m	
APU-Leisten	26m	
OSB3-Platten	347 Platten	-> über 4,3t Gewicht
Trapezblech	265m <sup>2</sup>	
Dämmwolle	228m <sup>2</sup>	
Farbe	225 Liter	
Gewebe	275m <sup>2</sup>	
Fliesenkleber a 25kg	12 Sack	-> 300kg
Edelstahlschienen	32m	
Aluminiumprofile	93,5m	



**20.09.2022** Angelheim Gillenfeld, Satellitenbild von Google



**30.10.2022** Andreas Nohn mit einem Hecht am Pulvermaar. 3,7kg, Weibchen, 82cm. Der Hecht hatte 3 kleine Krebse drin. Foto: Michael Zimmer

Am **04.11.2022** lag unser „Beauftragter für Natur und Umweltschutz“ Wilfried Lescher sein Amt auf eigenen Wunsch nieder. Wilfried war von 2013-2022 unser „Beauftragter für Natur und Umweltschutz“ im Vorstand.



**30.11.2022** Georg Franzen beim Fischbesatz am Pulvermaar. Die Fische werden durch den Schlauch ins Maar besetzt. Foto: Torsten Lanser

Auf der Jahreshauptversammlung am **05.02.2023** wurde Maximilian Lernerz als neuer „Beauftragter für Natur und Umweltschutz“ in den Vorstand gewählt.

Vom **29.04.2023- 01.05.2023** wurde vom Jugendwart Maik Thome ein 3-Tage Angeln am Holzmaar veranstaltet. Bei anfangs durchwachsenem Wetter nahmen 8 Jugendliche am Angeln teil, die alle ihren Spaß hatten.



Moritz Ternes fing den größten Fisch am 3-Tage Angeln. Ein Hecht: 70cm und 4Pfd. Schwer.  
Foto: Maik Thome

Am **03.06.2023** feierte der Kreisfischereiverein KFV-Daun e.V. sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde am 03.06.2023 ein Jugendfischen an der Weiheranlage „Winkelbach“ veranstaltet. In letzter Minute konnte Lance Petri die 1. und einzige Forelle landen. Obwohl der Fangerfolg für alle ausblieb, hatten die Jugendlichen einen schönen Angeltag.



V.l.n.r.: Lance Petri, Ben Sartoris, Jalen Saxler, Philipp Marten und liegend Lennard Thome.  
Foto: Maik Thome

Am **22.07.2023** feiert der AVG sein **75jähriges Vereinsjubiläum** am Anglerheim Gillenfeld.

# 75 Jahre Angelverein Gillenfeld

Gefeiert wird im Anglerheim, Ronnentalweg  
am 22.07.2023 ab 11Uhr

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

- Kaffee und Kuchen
- Fischspezialitäten
- Würstchen und Steaks vom Schwenker
- Pommes und Bratkartoffeln

Unsere kleinen Gäste können sich auf einer Hüpfburg austoben!

Auf Euren Besuch freut sich der  
Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.



Küchenteam v.l.n.r.: Fabian Mayer, Jürgen Lehnen, Andreas Nohn u. Christel Nohn. Foto: L. Krupp



(Foto: Lothar Krupp)



(75 Jahre AVG, Fotos: Lothar Krupp)



(-große Ehrenmedaille Silber-)



(Urkunde des Landesverbandes BSV für 75jähriges Vereinsjubiläum)



**06.10.2023** Der AVG nimmt am Aalprogramm teil und besetzt mit dem BSV Trier Aale im Holzmaar. Foto: Rafael Fochmann



**15.10.2023** v.l.n.r.: Jannis Küpper, Tim Diewald, Ben Sartoris und Hannes Schneiders

Der AV Gillenfeld hat beim Jugendtag des BSV Trier am 15.10.2023 mit vielen Jugendlichen teilgenommen. Beim Casting wurden die ersten drei Plätze von Jugendlichen des AVG belegt.

1. Platz mit 400 Punkten: Jannis Küpper
2. Platz mit 380 Punkten: Hannes Schneiders
2. Platz mit 380 Punkten: Tim Diewald
3. Platz mit 360 Punkten: Ben Sartoris

Da es immer schwieriger wurde einen Kühlanhänger zu organisieren, hat der Verein beschlossen einen eigenen Kühlanhänger anzuschaffen. Somit sind wir in allen Bereichen flexibler und haben keine weiten Besorgungswege. Da wir meistens keine kleinen Kühlanhänger mieten konnten, kam das Problem auch hinzu, diese schweren Tandemanhänger ans Holzmaar zu fahren. Somit hat der Verein sich entschlossen einen kleinen Einachser-Kühlanhänger mit niedrigem Aufbau anzuschaffen. Es wurde sich auf einen Anhänger der Fa. Hirth festgelegt mit 1500kg zulässigem Gesamtgewicht.

Durch Lieferengpässe hatte dieser Anhänger eine Lieferzeit von über sieben Monaten gehabt.



**18.10.2023** Der neue Kühlanhänger des AVG vor dem Anglerheim. Foto: F. Marten



**31.12.2023** Die neue Anhängerbefestigung wurde von Stefan Mertes gefertigt und montiert. Die Beschriftung des Kühlanhängers wurde von der Fa. Repp in

Laufeld gestaltet. Auf dieser Position ist der Anhänger abgeschlossen an der Mauer und in Waage ausgerichtet. So kann der Anhänger auch als Kühlzelle vor Ort genutzt werden. Foto: F. Marten



(Google Street View von Oktober 2023)



**30.05.2024** Der Wasserstand des Pulvermaares ist so hoch gestiegen, dass der Rettungssteg unter Wasser stand. Foto: Frank Reth



**Mai 2024.** Das Anglerheim mit der Blumenwiese des Hegering Gillenfeld. Foto: Lothar Krupp

Unsere Sitzgruppe am 3.Weg am Holzmaar ist in die Jahre gekommen. Unser Mitglied, Sven Harperscheid, hat sich um den Bau einer neuen Tisch-Bank für diesen Platz gekümmert. Da es schwierig war an Douglasien Bohlen zu kommen, waren wir froh, dass uns Christoph Zillgen aus Gillenfeld diese beschaffen konnte. Unsere Angeljugend nutzt diesen Platz des Öfteren und freut sich über die neue Sitzgelegenheit.



**Juni 2024.** Die neue Tisch-Bank für den 3.Weg am Holzmaar. Foto: Sven Harperscheid



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.  
Herr Wilfried Lescher  
Brunnenstr. 9  
54531Wallscheid

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mkuem.rlp.de  
<http://www.mkuem.rlp.de>

26. Juni 2024

Mein Aktenzeichen  
6422-0001#2024/0006-1401  
3.0012  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom  
Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Lena Maria Köhler  
Lena.Maria.Koehler@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax  
(06131) 16-6526

## Ehrung der 30-jährigen Bachpatenschaft

Sehr geehrter Herr Lescher,

der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. ist im Rahmen einer Bachpatenschaft bereits seit 30 Jahren im Gewässerschutz in Rheinland-Pfalz aktiv.

Für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement gebührt Ihnen der allergrößte Respekt und auch der Dank aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Es freut mich, dass ich Ihnen zum Zeichen unseres Dankes und der Wertschätzung und Anerkennung Ihrer Arbeit eine Urkunde und eine Ehrennadel übersenden darf! Das Motiv zeigt die Welle der Aktion Blau Plus, auf der unser Maskottchen, der Eisvogel, sitzt und in die Zukunft blickt. Eine Zukunft mit dynamisch entwickelten Flüssen und wertvollen Lebensräumen, die Sie bereits seit 30 Jahren mitgestalten. Daher darf die Zahl dreißig natürlich auch nicht fehlen.

Ich danke Ihnen für das Geleistete und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Eder



**BACHPATENSCHAFTEN  
in Rheinland-Pfalz**

1/1

### Verkehrsanbindung

☞ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☞ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

### Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Im Namen des Landes **Rheinland-Pfalz** spreche ich dem  
**Angelverein Gillenfeld 1948 e. V.**  
für sein über 30-jähriges herausragendes  
ehrenamtliches Engagement als Bachpate des

**Holzmaars**

**Dank und Anerkennung**

aus.



**BACHPATENSCHAFTEN  
in Rheinland-Pfalz**

Mainz, im Juni 2024

**Katrin Eder**  
Ministerin für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz



**28.09.2024** Andreas Nohn beim demontieren der Rampe für auf den Schwimmsteg. Foto: Frank Marten  
Durch den steigenden Wasserspiegel drückte die Rampe gegen die Potons und wurde damit zum Hindernis.



**28.09.2024** Andreas Nohn musste unter Wasser um die Rampe zu demontieren. Foto: David Lux

**02.10.2024** Impressionen von dem fertigen Anglerheim Gillenfeld. Fotos von Lothar Krupp.

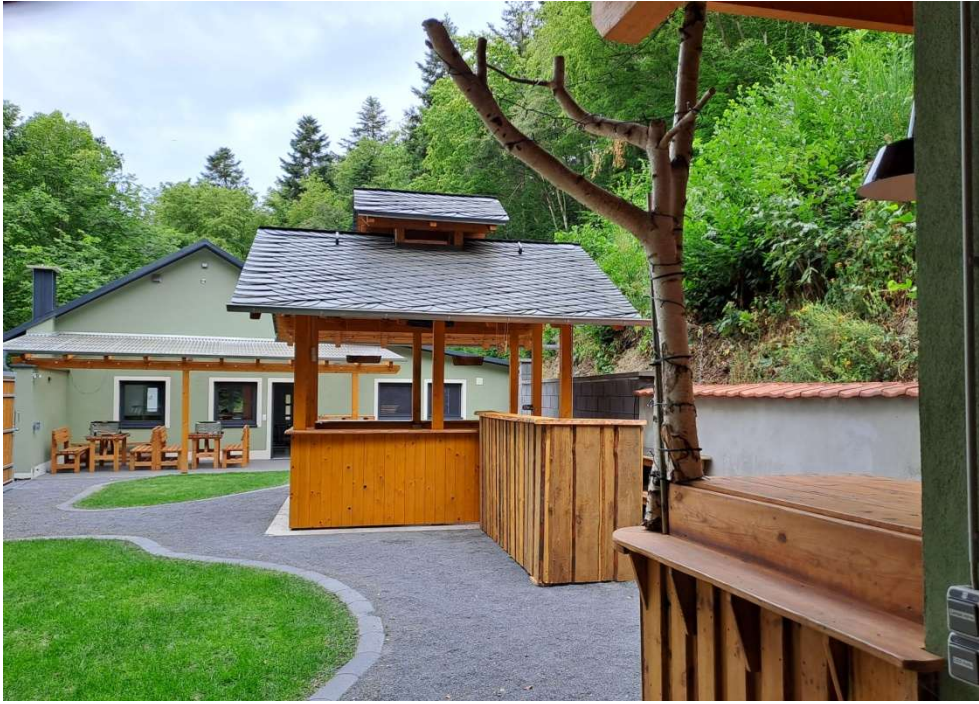
















In der „Gillenfelder Vision“ Jahrgang 12 - Ausgabe 46 - **Dezember 2024**, wurde von Kurt Becker ein Bericht über den „Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.“ veröffentlicht. (Siehe folgende Bilder.)

*Vereine in unserem Ort:*

## Der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.



Entgegen des allgemeinen Trends kann der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. seit über 20 Jahren einen steten Zuwachs an Mitgliedern auf aktuell 232 im Jahr 2023 aufbauen. Dies ist vor allem dem umtriebigen Vorstand und seinen Unterstützern zu verdanken, die ganz umsichtig und engagiert den Verein führen und voranbringen.

Aktuell zählt der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. 240 Mitglieder, wovon 36 Jugendliche sind.

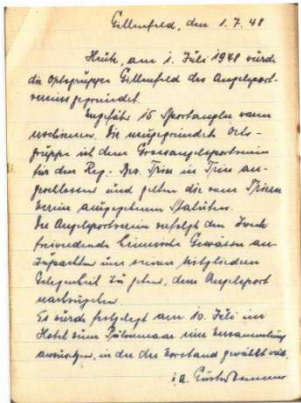
Gegründet wurde er am 01. Juli 1948 als - Groß-Angelsportverein, Ortsverein Gillenfeld - von 15 Sportanglern, die sich dem Angeln verbunden fühlten. Der Vorstand bestand damals aus:

1. *Vorsitzender - Franz Caspari*
2. *Vorsitzender - P. Lambert*
1. *Schriftführer - G. Hommes*
2. *Schriftführer - J. Borns*
1. *Kassierer - K. Vosen*
2. *Kassierer - J. Schmitz*

Der Vereinsbeitrag betrug damals: Aufnahmegebühr 1,50 Mark und monatlicher Beitrag 1 Mark. Von der Aufnahmegebühr wurden 1 Mark und vom Monatsbeitrag 0,25 Mark an den Hauptverein abgeführt. Als erstes Gewässer wurde das Holzmaar angepachtet. Der Vorsitzende gab damals 100 DM als Gebot für das Holzmaar. Dieser Betrag wurde von der Gemeinde als zu niedrig befunden. Geeignet hat man sich dann für die Dauer von zwölf Jahren auf den jährlichen Pachtzins von 150 DM.

Auf dem Mitgliederbuch von Theodor Reth fand sich der Anglerspruch:

„Wer Fische fängt mit Leidenschaft, mit Meisterhand und Wissenschaft, wer Fische fängt zum Zeitvertreib, sorgt daß im Wasser auch was bleibt, der ist, sei er noch der geringste Knecht, ein Angler und zwar sportsgerecht“.



(Das Original aus dem 1. Berichtsbuch des Vereines)

1959 wurde der Mitgliederbestand einstimmig auf die Höchstzahl von 50 Mitgliedern festgesetzt. Auch die bis heute geltende Probezeit von Anwärtern wurde eingeführt.

Am Holzmaar fand noch bis Ende der siebziger Jahre der Camping- und Freizeitbetrieb statt.

1962 stand die Neuverpachtung des Pulvermaares an. Allein um diese Pacht aufzubringen hätten die Mitglieder damals den doppelten Jahresbeitrag zahlen müssen. Aus einer Mitgliederversammlung geht hervor, dass

die Bereitschaft für den doppelten Jahresbeitrag zu zahlen gegeben war. Herr Heinrich Mergelsberg (1903-1978) aus Wittlich war sehr daran gelegen, dass der Anglersportverein Gillenfeld auch weiterhin Pächter des Pulvermaares bleibt.

Am 19. und 20. Juli 1969 fand das Heimatfest „Pulvermaar in Flammen“ der Eifelvereins-Ortsgruppe Gillenfeld unter Mitwirkung des damaligen Anglersportvereins Gillenfeld e.V. statt. Es sollte in den folgenden Jahren eines der größten und schönsten Veranstaltungen in Gillenfeld werden.

1990 erfolgte eine Zäsur in den Zielen des Vereins: Bedingt durch die Schiefelage der Maare (Sauerstoffarmut) wurde in die Satzung „Natur- und Umweltschutz“ aufgenommen, und der Verein nannte sich ab sofort Angelverein Gillenfeld, um den Schritt vom rein teichwirtschaftlichen zum Umweltschutz nach außen zu dokumentieren. Diese neuen Ziele (zum Beispiel: Gewässerüberwachung, Fangstatistiken und Quoten, Schutz und Pflegemaßnahmen, Zieländerung in der Jugendarbeit und so weiter) mussten mit den Mitgliedern diskutiert und abgesprochen werden, was natürlich nicht gerade einfach war.



Ab 1994 übernahm der Verein die Bach- und Maarpatenschaft für den Oberlauf der Sammet und des Holzmaares mit der Verpflichtung, die Gewässer zu pflegen und ihre Entwick-

lung zu unterstützen. Hier arbeitet der Verein eng mit den Naturschutzverbänden, den Fischereibehörden, VG Manderscheid, VG Daun, Kreisverwaltung und der ADD zusammen. Als äußeres Zeichen wurde der 1. Beisitzer mit der Bezeichnung „Natur- und Umweltschutzbeauftragter“ benannt.

Rund ums Pulvermaar wird jährlich in einer Großaktion Müll eingesammelt, vom Boot aus und am Land. Hier werden wir von Tauchern unterstützt, die den Müll unterhalb der Wasseroberfläche im Uferbereich aufzusammeln, der leider von den zahlreichen Touristen hinterlassen wird.

Neben der Anglerhütte am Pulvermaar wurde vom Verein am 09. Fe-



bruar 2020 ein weiteres Gebäude, das „alte Schützenhaus“, von der Ortsgemeinde Gillenfeld übernommen. Dort fand dann in den Jahren 2020 - 2022 eine umfangreiche und umfassende Sanierung und Renovierung statt.

Das „alte Schützenhaus“ wurde 1969/1970 mit sehr spartanischen Mitteln erbaut, und seit dieser Zeit wurde nur das Nötigste zur Erhaltung des Gebäudes gemacht. Da das Dach

undicht und nicht isoliert war, musste die Bedachung erneuert werden. Die Fenster waren 50 Jahre alt und einfachverglast. Sie mussten ebenfalls durch neue Fenster ersetzt werden. Danach sollte die Außenfassade, welche mit Holz verkleidet war, verputzt werden. Heizung, Wasserleitungen sowie sanitäre Einrichtungen waren ebenfalls sanierungsbedürftig. Neben der Lagermöglichkeit sollte eine Räumlichkeit von circa 70 Quadratmeter mit neuen sanitären Anlagen entstehen, um dem Verein und auch dem Ort eine Räumlichkeit für Versammlungen, Veranstaltungen, Feiern und Lehrgängen wie zum Beispiel der Ausbildung zum Erwerb des Fischereischeines zu ermöglichen.

### Schwerpunktpraxis zur Behandlung des Bewegungsapparates

	Osteopathie
	Chiropraktik
	Akupunktur
	Faszientherapie
<b>Heilpraktiker</b> Dieter Nickel	

**Dieter Nickel**  
Heilpraktiker

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0160 90 617 617  
mail: dieter.nickel@web.de

Holzmaarstraße 55  
54558 Gillenfeld

**Heizung • Sanitär**  
**TERNES**  
Thomas  
**Solar • Wärmepumpen**

54558 Gillenfeld  
Tel.: 0 65 73 - 95 33 10  
Mobil: 0151 - 155 0 381 0  
ternes-heizungsbau@online.de

Not- und Wartungsdienst für:

- \* Ölfeuerungsanlagen
- \* Gasfeuerungsanlagen
- \* Wärmepumpen
- \* Durchlauferhitzer
- \* Solaranlagen

Schlüsselfertige Traumbäder  
Moderne Heiztechnik  
Solaranlagen vom Markenhersteller  
Kaminsanierungen



Alle Arbeiten wurden von Vereinsmitgliedern in Eigenleistung durchgeführt und von Sponsoren gefördert. Unterstützung fand der Verein auch bei vielen ortsansässigen Firmen. Auch aus der näheren Umgebung fan-

Herzlichen Glückwunsch an den Verein und großen Respekt und Anerkennung für die Leistungen, die seit der Gründung in den vergangenen 76 Jahren von den Mitgliedern und Unterstützern erbracht wurden.



den sich weitere Firmen, die gerne bereit waren, die benötigten Hilfsmittel bereitzustellen.

Weitere Infos gibt es in der Homepage des Vereins: <https://www.av-gillenfeld.de/>, wo auch die Chronik hinterlegt ist, aus dem diesen Informationen stammen.

Heute erstrahlt das Anglerheim als Schmuckstück im Ortsbild und wird auch von vielen Bewohnern für private Feste genutzt.

***Oder direkt vom Vorstand:***

Am 11. September 2022 konnte das neue „Anglerheim“ der Bevölkerung vorgestellt werden, und alle waren sich einig: Das ist ein sehr gelungenes Werk!

**1. Vorsitzender:** Wolfgang Thiel  
Pulvermaarstrasse 12, 54558 Gillenfeld, Tel: 0160 7675276

**2. Vorsitzender:** Andreas Nohn  
Im Weingarten 26, 54558 Gillenfeld, Tel: 06573 - 953461

**Kassenwart:** Frank Marten  
Friedhofsweg 59, 54558 Gillenfeld, mobil: 0171 - 2049372,

**E-Mail:** [avgillenfeld@web.de](mailto:avgillenfeld@web.de)

Text /Fotos aus der Chronik von Frank Marten, übernommen von Kurt. Becker

**Januar 2025** Die Stromversorgung im Anglerheim war nicht auf dem Stand der Zeit. In der Umbauphase war es leider nicht finanziell möglich, die Zuleitung zu erneuern. Als die beiden oberen Straßenlampen wieder angeschlossen wurden, hatte man ein Leerrohr vom Gebäude aus, bis zur 2. Straßenlampe verlegt. Nun sollte eine neue Stromzuleitung mit einem Glasfaserleerrohr ins Anglerheim gelegt werden, um nicht mehr in Schwierigkeiten zu geraten, wenn zu viele Verbraucher am Stromnetz hängen.



Maik Thome, Edo van Aert und Dirk Vosen beim einziehen des neuen Kabel in das Leerrohr. Foto: Frank Marten



Maik Thome beim einschneiden der Teerdecke der Zufahrt für den Eifelverein. Hier soll die untere Straßenlampe noch mit angeschlossen werden. An der Lampe erkennt man das Glasfaserleerrohr. Foto: Frank Marten



Maik Thome beim ausschachten für die Kabelanbindung der unteren Straßenlampe. Foto: Frank Marten



Maik Thome und Emil Hermann beim ausschachten zur oberen Straßenlampe. Foto : Frank Marten



Beim ausschachten hatten wir den Revisionschacht vom Abfluß gefunden. Dieser ist für das Gebäude vom Eifelverein und das Angelerheim. Foto: Frank Marten



Philipp Marten, Emil Hermann, Andreas von Ameln und Maik Thome beim verlegen des Leerrohres für Kabel und Glasfaser. Foto: Frank Marten



**01.02.2025** Durch den vielen Niederschlag in 2024 und der nasse Januar, war das Pulvermaar sehr hoch angestiegen, so dass der Rettungssteg komplett über 10cm unter Wasser stand.  
Foto: Frank Marten



**01.02.2025** Wie der Rettungssteg gebaut wurde, war der Wasserstand so tief, dass wir mit Gummistiefeln die Stützen montieren konnten. Foto: Frank Marten



**17.02.2025** Ein Nutria im Holzmaar. Wilfried Lescher sagte schon seit längerem, dass er ein Nutria am Meeth-Weiher an der Sammet und auch am Holzmaar gesehen habe. Nun haben wir das 1. Foto von einem Nutria im Holzmaar. Nutrias sind eine invasive Tierart, die hier erhebliche Schäden im Uferbereich verursachen. Foto: Manuela Zimmer

### Anglerheim

5,0 ★★★★★ (3) ⓘ  
Sportverein

Übersicht   Rezensionen   Info

[Routenplaner](#)   [Speichern](#)   [In der Nähe](#)   [An Smartphone senden](#)   [Teilen](#)

[Ronnentalweg 19, 54558 Gillenfeld](#)

[4WJ3+Q2 Gillenfeld](#)

[Als Inhaber eintragen](#)

An aerial photograph of a building with a grey roof and a red location pin. The pin is labeled 'Anglerheim'. The building is situated on a hillside with some vegetation.

Mit der Wasserabrechnung 2025 kam zum 1.mal Post, wo eine Hausnummer für das Anglerheim vergeben war. Nun ist das Anglerheim auch in „Google Maps“ als „Anglerheim“ gekennzeichnet und mit der Anschrift „**Ronnentalweg 19**“ hinterlegt. Quelle: Google Maps.



**29.03.2025** Am Pulvermaar wurde die jährliche Reinigung und Säuberung des Gewässers und der Uferbereiche durchgeführt. Man beachte den gesammelten Müll, der sich hauptsächlich aus dem Verkauf des Kiosk in der Badeanstalt zusammensetzt. Der Müll auf diesem Bild ist aus einem kleinen Teilabschnitt im Schilf gesammelt worden. Auch trägt ein Großteil des Mülls die Tatsache hinzu, dass die Menschen mit dem Essen und Süßigkeiten in die Boote steigen und aufs Maar fahren. V.l.n.r. Hannes Schneider, Jannis Küppers, Lance Petri und Lennhard Thome. Foto: Andreas Nohn



**April 2025** Unser 2. Vorsitzender Andreas Nohn mit einem Hecht im Pulvermaar. Man beachte, er kann übers Wasser gehen. Foto: Lutz Musiol



**10.05.2025** Beim 1. gemeinsamen Fischen, mit der Jugend der Fischerfreunde Igel am Holzmaar, konnte die Jugend des AVG den Wanderpokal gewinnen. Wir wurden zu einer Revanche herausgefordert, das heißt, das wir demnächst nach Igel fahren werden um den Pokal zu verteidigen. Lance Petri mit dem Wanderpokal, im Hintergrund links Simon Sartoris. Foto: Maik Thome



**12.05.2025** Nun hat das „alte Schützenhaus“ nach über 55 Jahren endlich eine Hausnummer bekommen und ist nicht mehr „Flur 8, Nr. 175 (Schießstand)“. Die neu vergebene Hausnummer auch am Anglerheim auf einer schönen Schieferplatte zu lesen. Foto: Frank Marten



**17.05.2025** Am Holzmaar wurde am „3.Weg“ die Sitzgruppe erweitert. Lennard Thome beim einbetonieren der Fußstützen. Das Eichenholz der alten Auflagen für die Bräter war in die Jahre gekommen. Für diese Sitzgruppe und die neuen Auflagen, wurde Douglasien Holz bei dem Dachdecker und Zimmerei Betrieb Christoph Zillgen in Gillenfeld gekauft. Tisch mit Bank und die Auflagen wurden vereinsintern gebaut. Der Aufbau am „3.Weg“ erfolgte von Maik und Lennard Thome, Axel Lanser und Frank Marten. Diese Sitzgruppe wird vom Verein für 3-Tageangeln und Jugendangeln genutzt, auch wird dieser Platz von Wanderern gerne angenommen um zu rasten. Foto: Frank Marten

Vom **06.06.-08.06.2025** nahm der AV-Gillenfeld mit 4 Jugendlichen zum 2.mal am Jugendzeltlager des BFV Trier 1922 e.V. mit ihrem Betreuer Maik Thome teil. An der Weiheranlage der Fischereifreunde Igel konnten die Jugendlichen einige tolle Fische landen.



(V.l.n.r.: Philipp Marten, Maximilian Kappes, Jannis Küpper und Hannes Schneiders. Foto: Maik Thome)



Igel, Juni 2025  
o.l: Jannis Küpper  
o.r: Philipp Marten  
u.l: Hannes Schneiders  
u.r: Jannis Küpper

**Juni 2025** Unser Bootswart, Frank Reth, hat zu Hause den Fischerhut seines Großvaters Theo Reth (Rääts Dore) mit einen Pin vom „Angelsportverein Gillenfeld e.V.“ gefunden. Dies dürfte ein sehr seltenes Einzelstück sein.



**September 2025:** Die letzten 75m für das Glasfaserleerrohr wurden gegraben. Wir haben somit über 160m Glasfaserzuleitung in Eigenleistung verlegt. Leider ist das Anglerheim nicht in die Förderung für den Anschluss gefallen, da es zu dem Zeitpunkt des Förderungsbeschlusses noch keine Hausnummer besessen hatte, sondern lediglich eine Flur und Parzellennummer. Beim Baggern für das Leerrohr haben wir eine Stromleitung gefunden, die laut Leitungsplan auf der anderen Straßenseite verlaufen sollte.



(Im Bagger: Maik Thome. An der Schaufel: Philipp Marten. Foto: Frank Marten)



(Im Bagger: Maik Thome. An der Schaufel: Philipp Marten. Foto: Frank Marten)



(Im linken Foto ist am weißen Auto gut zu erkennen, dass **Zimmer Michel** auch geholfen hat!  
Rechtes Bild: Maik Thome beim Leerrohr verlegen. Foto: Frank Marten)

**08.-10.08.2025** An diesem Wochenende hat unser Jugendwart Maik Thome ein 3-Tage-Angeln am Holzmaar mit der Angeljugend durchgeführt. Bei bestem Wetter war dies ein schönes Event. Vor allem war unsere neu aufgestellte Logistik eine Erleichterung. Ein kleiner Kühlkoffer, der nicht mehr irgendwoher besorgt werden muss. Nur noch ein kleiner Stromerzeuger, die neue Sitzgruppe wo keine zusätzlichen Bänke mehr transportiert werden müssen, sowie das Planen-System für eine schnelle Überdachung ohne Zelt. Mit leichtem Gepäck ist alles einfacher! Bilder: Maik Thome.





(Bild rechts: Simon Marten mit seinem 1. Karpfen. Foto: Maximilian Kappes)

**Oktober 2025** In Deutschland geht eine „Baumpflanz Challenge“ rund Diese Baumpflanz-Challenge 2025 hat ihren Ursprung wahrscheinlich bei den Jugendfeuerwehren. Von dort verbreitete sich die Initiative als virale Social-Media-Aktion, bei der Feuerwehren und andere Gruppen sich gegenseitig nominieren, einen Baum zu pflanzen und dies mit einem Video oder Foto zu dokumentieren, um das Bewusstsein für Klimaschutz und Gemeinschaft zu stärken. Wir, der Angelverein Gillenfeld wurden gleich 3x nomiert. Von der Freiwilligen Feuerwehr Gillenfeld, der Freiwilligen Feuerwehr Saxler und vom Dorfverein Mückeln. Also...haben wir auch einen Baum gepflanzt und was für die Natur getan.



**(10.10.2025** Maik Thome, Andreas Nohn, Rafael Fochmann und Wolfgang Thiel beim pflanzen eines Haselnussbaumes, damit die Eichhörnchen beim Anglerheim gut über den Winter kommen. Foto: Frank Marten)

**15.11.2025** Rafael Fochmann ist als Gewässerwart zurückgetreten.

# Ehrenmitglieder

des Angelverein Gillenfeld 1948 e.V.

## *Ehrenvorsitzender*

Herr Franz Caspari +, Gillenfeld

## *Ehrenmitglieder*

Herr Heinzberg +, Winkel, früherer Pächter vom Pulvermaar

Herr Friedhelm Borns \*11.10.1941 +25.08.2017, Gillenfeld

Herr Wolfgang Thiel \*17.02.1952, Gillenfeld seit 26.01.2014



(Friedrich Jaskowski (88 Jahre zu diesem Zeitpunkt, ältestes Vereinsmitglied) aus Bleckhausen bei seine Ehrung für 25-Jährige Mitgliedschaft im Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. am **18.02.2018** im Scheunencafe Gillenfeld. Foto: Frank Marten)

## Geschäftsführende Vorstandsmitglieder des Angelerverein Gillenfeld 1948 e.V. in Chronologischer Reihenfolge

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender Ab 1961 und Geschäftsführer	Kassierer	Schriftführer
1948	Franz Caspari	P. Lambrecht	Karl Vosen	Gustav Hommes
	↓	<b>2 Jahre</b>	<b>2 Jahre</b>	<b>2 Jahre</b>
1950		Dr. Dieter Remi	Josef Schmitz	Josef Borns
	↓	↓	↓	<b>8 Jahre</b>
1958				Günter Etges
	<b>13 Jahre</b>	<b>11 Jahre</b>	<b>11 Jahre</b>	<b>3 Jahre</b>
1961	Paul Urbanek	Theo Steffes	Peter Born	Entfällt seit 1961
	↓	↓	<b>3 Jahre</b>	
1964			Nikolaus Lenzen	
	↓	↓	<b>3 Jahre</b>	
1967			Josef Borns	
	<b>8 Jahre</b>	<b>8 Jahre</b>	<b>2 Jahre</b>	
1969	Theo Steffes	Paul Schwarz	Dieter Nohn	
	↓	<b>1 Jahr</b>	↓	
1970		Vincent Kohla		
	<b>2 Jahre</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>2 Jahre</b>	
1971	Vincent Kohla	Josef Werhan	Josef Werhan	◀ In Doppelfunktion
	<b>3 Jahre</b>	↓	↓	
1974	Friedhelm Borns	<b>12 Jahre</b>		
1983	↓	Henri Kok	↓	
	<b>17 Jahre</b>	<b>8 Jahre</b>	<b>20 Jahre</b>	
1991	Henri Kok	Wolfgang Thiel	Carlo Büttner	
	↓	↓	<b>9 Jahre</b>	
2000	<b>14 Jahre</b>	<b>14 Jahre</b>	Fritz Dümpelmann	
2005	Wolfgang Thiel	Andreas Nohn	<b>13 Jahre</b>	
2013			Frank Marten	

Aktuell zählt der Angelverein Gillenfeld 1948 e.V. 247 Mitglieder, wovon 41 Jugendliche sind.

